



Führungskräftetreffen der Feuerwehren des Altenburger Landes

Landrat: „Die Feuerwehren sind unsere Lebensversicherung“

Altenburg. Zum Führungskräfte-treffen der Feuerwehren waren am 14. Februar mehr als 100 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren des Altenburger Landes sowie Vertreter verschiedener Hilfsorganisationen ins Landratsamt gekommen. Traditionell nutzen die Teilnehmer das Treffen, um Erfahrungen auszutauschen und sich über Neuerungen in der Feuerwehr zu informieren. Sieben Kameraden der Feuerwehr und zwei Beamte der Polizei wurden für ihre engagierte langjährige Arbeit beziehungsweise für ihren beherzten Einsatz während eines Wohnungsbrandes von Landrat Sieghardt Rydzewski mit dem „Verdienstkreuz des Landkreises Altenburger Land“ geehrt. Zudem wurden zwei neue Kreisbrandmeister berufen.

In seiner Grußansprache dankte Landrat Sieghardt Rydzewski den Kameradinnen und Kameraden für ihre im letzten Jahr geleistete Arbeit. „Das Männer und Frauen aktiven Feuerwehrdienst ehrenamtlich leisten, ist nicht selbstverständlich. Umso mehr gilt es, immer wieder Danke zu sagen“, so der Landrat. Ebenso wichtig sei es ihm, gute Arbeitsbedingungen für die Feuerwehr zu schaffen und zu erhalten, denn, so Rydzewski, „die Feuerwehren sind unsere Lebensversicherung.“ Die Einheiten der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes sind im Altenburger Land gut aufgestellt. Alle erforderliche Technik ist vorhanden; zur Optimal-Ausstattung fehlen nur ganz wenige Fahrzeuge. In den nächsten zehn Jahren wird der Landkreis rund vier Millionen Euro in den Fuhrpark investieren.

Kritisch äußerte sich Sieghardt Rydzewski zu den im Gefahrenabwehrkonzept des Landkreises



Dank und Anerkennung für ehrenamtliche Arbeit in der Feuerwehr bzw. für einen engagierten Polizeieinsatz während eines Wohnungsbrandes: (v. l. n. r.) Jana Federau, Eiko Müller, Thorsten Richter, Stephan Penndorf, Peter Deuerling, Peter Rieger, Holger Kresse, Gerd Schulz, Thomas Fallgatter, Rudolf Schellenberg, Ulf Knorr

aufgedeckten vermeintlichen Mängeln: „Das Land Thüringen fordert von uns eine personelle Doppel-, ja gar Dreifachbesetzung der Einsatzfahrzeuge. Wir haben im Landkreis derzeit die einfache Besetzung und sind damit zuverlässig. Alle anderen Landkreise in Thüringen ebenso. Die völlig überzogenen Forderungen des Landes müssen unbedingt zurückgefahren werden. Dafür sprechen sich alle Thüringer Landräte schon lange aus“, so der Landrat. Auf der einen Seite strebe man im Land nach größeren Gebietskörperschaften, auf der anderen Seite verlange man, dass jeder Landkreis die komplette Katas-

trophenschutztechnik vorzuhalten hat. Dabei sei es viel sinnvoller, die Einsatztechnik zu regionalisieren, so dass nicht jeder Landkreis alles haben muss. Teure Technik könne sich auch „kaputt stehen“.

Fakt ist: Im Altenburger Land wird eine vorbildliche Arbeit im Katastrophenschutz geleistet, bei der es keine wirklichen Defizite gibt. Dafür wurde der Landkreis in der Öffentlichkeit bereits mehrmals beispielgebend dargestellt. Zunehmend werden zuständige Mitarbeiter des Landratsamtes bei Fragen zum Brand- und Katastrophenschutz von anderen Landkreisen beratend hinzugezogen.

„Wichtig ist, dass im Falle eines Katastropheneinsatzes alle Einheiten mit der entsprechenden Personalstärke am Einsatzort erscheinen. Und das ist bei uns zu einhundert Prozent garantiert“, resümierte Sieghardt Rydzewski.

Dank und Anerkennung für die vielen Stunden ehrenamtlich geleistete Arbeit im letzten Jahr sprach auch Kreisbrandinspektor Uwe Engert den Kameradinnen und Kameraden aus. In seinen Ausführungen ließ er das zurückliegende Einsatzjahr kurz Revue passieren und sensibilisierte die Führungskräfte insbesondere für das Thema Einsatzbereitschaft. „Bisher

konnten immer alle Einsatzaufgaben bewältigt werden, obwohl keine Personalreserven vorhanden waren“, erklärte Uwe Engert. „Eine dauerhafte Sicherung des Personalbestandes in der Feuerwehr ist nur durch gemeinsame Anstrengungen auf Landes- und kommunaler Ebene zu erreichen. Neben einer intensiveren Mitgliederwerbung vor Ort und der Stärkung des Ehrenamtes im Allgemeinen, wie auch speziell für den Bereich der Freiwilligen Feuerwehren, müssen Rahmenbedingungen für die ehrenamtliche Tätigkeit immer wieder neu angepasst werden“, so der Kreisbrandinspektor weiter. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels ist es wichtig, junge Menschen möglichst frühzeitig für die Arbeit in der Feuerwehr zu begeistern und zu gewinnen. Immerhin: Die Mitgliederzahlen in den Jugendfeuerwehren - derzeit gehören 430 Mädchen und Jungen dazu - blieben stabil. Und dies ist vor allem auf die gute Arbeit der Jugendfeuerwehrwarte zurückzuführen.

Jana Fuchs

Lesen Sie hierzu auch Seite 7

Aus dem Inhalt

Seite 6:

Ortsverband Altenburg des THW besteht seit 15 Jahren

Lokaler Aktionsplan: Jetzt für Projekte bewerben

Seite 8:

Gästabetreuer für Deutsches Trachtenfest gesucht

Seite 12:

Schülerfreiwilligentag in Vorbereitung

Werbung

Öffentliche Bekanntmachung

Verordnung des Landkreises Altenburger Land über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Aufgrund des § 10 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLad-ÖffG) in der Fassung vom 24. November 2006 zuletzt geändert am 21. Dezember 2011 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen Nr. 12 vom 30. Dezember 2011) wird verordnet:

§ 1 Sonntagsfreigabe

In den nachstehenden Orten dürfen Verkaufsstellen aus besonderem Anlass wie folgt geöffnet sein:

Ort: Nobitz

Datum: 11. März 2012

Verkaufszeitraum: 13:00 - 18:00 Uhr

Anlass: Frühlingsfest

Ort: Windischleuba

Datum: 11. März 2012

Verkaufszeitraum: 12:00 - 18:00 Uhr

Anlass: Frühlingsfest

§ 2 Ordnungswidrigkeiten

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung können als Ord-

nungswidrigkeit nach § 14 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes geahndet werden.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Altenburg, 08.02.2012

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Sozial- und Gesundheitsausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

In seiner 18. Sitzung am **02. Februar 2012** hat der Ausschuss folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 6:

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit des Kreistages des Landkreises Altenburger Land nimmt die Kooperationsvereinbarung über die Zusammenarbeit im Rahmen eines Gemeindepsychiatrischen Verbundes im Landkreis Altenburger Land zustimmend zur Kenntnis und beschließt den Abschluss dieser Kooperationsvereinbarung mit den Leis-

tungserbringern der psychiatrischen Versorgung im Landkreis Altenburger Land Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Altenburg, HORIZONTE gGmbH - Psychosoziales Diakoniezentrum Altenburger Land, Lebenshilfe Altenburg e.V., Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH, Stadtverwaltung Altenburg, Sozialpsychiatrischer Dienst des Fachdienstes Gesundheit und Fachbereich Soziales und Jugend des Landratsamtes Altenburger Land und der Agentur für Arbeit Altenburg.

Beschluss Nr. 7:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt die als Anlage beigefügte Verwaltungsrichtlinie zur Gewährung von abweichend zu erbringenden Leistungen im Rahmen des § 24 SGB II und § 31 SGB XII im Landkreis Altenburger Land.

Die Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, eingesehen werden.

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2010 der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH gemäß § 75 Abs. 4 Ziffer 2 Thüringer Kommunalordnung

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2010 beauftragte Prüfungsgesellschaft BDO AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Leipzig, hat am 27.04.2011 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk mit einem Zusatz zur teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses erteilt.

Die Gesellschafterversammlung der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH hat am 28.09.2011 unter Gremienvorbehalt den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2010 festgestellt. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 07.12.2011

den Beschluss der Gesellschafterversammlung bestätigt.

Der Jahresabschluss mit Lagebericht und das Ergebnis der Prüfung liegen in der Zeit vom 27.02.2012 bis 02.03.2012 während der Geschäftszeiten in den Räumen der Geschäftsführung in 04626 Schmölln, Am Brauereiteich 6, zur Einsichtnahme aus.

Schmölln, den 14.02.2012

Gabriele Matzulla
Geschäftsführerin
Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Altenburger Land

In seiner 17. Sitzung am **01. Februar 2012** hat der Ausschuss folgenden **Beschluss Nr. 19** gefasst:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, einen Zuschuss in Höhe von 4.678,00 € zur Förderung des „Altenburger Familienzentrums“ an die Evang.-Luth. Kirchgemeinde Altenburg, Friedrich-Ebert-Straße 2, 04600 Altenburg zu gewähren. Die

Ausreichung der Mittel erfolgt vorbehaltlich des Erlasses der Haushaltssatzung des Landkreises Altenburger Land für das Jahr 2012 sowie der Gesamtbewilligung des Projektes durch das Land Thüringen.

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Wirtschafts-, Umwelt- und Bauausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der Ausschuss hat in seiner 23. Sitzung am **31. Januar 2012** folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 21:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt die Vergabe von Planungsleistungen > 25.000,00 Euro für die Sanierung der Turnhalle des Roman-Herzog-Gymnasium, Helmholtzstr. 18 in 04626 Schmölln an das Architektur- und Ingenieurbüro Bachmann, Herrn Hendrik Bachmann, A.-Puschkin-Straße 17, 04626 Schmölln, für die Objektplanung Gebäude mit einer Bruttoauftragssumme von ca. 37.000,00 Euro.

Beschluss Nr. 22:

1. Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt die Vergabe der Planungsleistungen > 25.000,00 Euro für den zu planenden Straßenabschnitt K 307 (L 2173) Monstab/Tegkwitz an die doyé+grimm ingenieurgemeinschaft, Lindenastraße 19, 04600 Altenburg, für die Objektplanung Verkehrsanlage mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von ca. 55.000,00 Euro.

2. Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt die Ver-

gabe der Planungsleistungen > 25.000,00 Euro für den zu planenden Straßenabschnitt K 309 (L 2466) 1. Bauabschnitt von Landesgrenze SN/TH bis Landesgrenze TH/SN an die Ingenieurbüro Katzung GmbH, Wilhelm-Bode-Straße 29, 99425 Weimar, für die Objektplanung Verkehrsanlage mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von ca. 49.000,00 Euro.

3. Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt die Vergabe der Planungsleistungen > 25.000,00 Euro für den zu planenden Straßenabschnitt K 309 (L 2466) 2. Bauabschnitt von Landesgrenze TH/SN bis Naundorf (Abzweig Gößnitz) an die Ingenieurgesellschaft Reislöhner + Partner, Alfred-Brehm-Straße 46, 07589 Münchenbernsdorf, für die Objektplanung Verkehrsanlage mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von ca. 57.000,00 Euro.

4. Die Vergaben nach Nr. 1 bis 3 stehen unter dem Vorbehalt des Erlasses der Haushaltssatzung für das Jahr 2012.

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Impressum:

Herausgeber:

Landkreis Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 586-270, Fax: 03447 586-277, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de
Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt:

Landrat Sieghardt Rydzewski oder Vertreter im Amt

Druck und Vertrieb:

Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig, Telefon: 03447 574942, Fax: 03447 574940

Verteilung:

kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:

über den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

So erreichen Sie uns:

Redaktion:

Jana Fuchs (JF)
Telefon: 03447 586-270,
E-Mail: jana.fuchs@altenburgerland.de

Gestaltung und Satz/Amtliche Nachrichten:

Kerstin Gabler (Ga)
Telefon: 03447 586-273,
E-Mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de

Cathleen Bethge (Be)
Telefon: 03447 586-258,
E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 16. Sitzung des **Werk-ausschusses des Dienstleistungs-betriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei am Montag, dem 12. März 2012, 17:00 Uhr**, im Dienstleistungsbetrieb, Jüdingasse 7, 04600 Altenburg, Beratungsraum

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift

über die 15. Sitzung vom 16. Januar 2012

2. Vorstellung des Endberichtes zur Hausmüllanalyse 2011 für den Landkreis Altenburger Land durch die Firma Sabrowski-Hertrich Consult GmbH Erlenbach

3. Informationen, Allgemeines

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Kreisausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der Kreisausschuss hat in öffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 23 vom 05.12.2011:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Gebäudeinnenreinigungsleistungen für die Staatliche Grundschule Windischleuba, Luckaer Straße 24, 04603 Windischleuba, der Firma TÜ-Gebäudeservice GmbH Geschäftsführer Magnus Teppner Am Hermannschacht 5 06712 Zeitz auf das Angebot vom 26.09.2011 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 25.151,97 Euro pro Jahr zu erteilen.

Beschluss Nr. 24 vom 06.02.2012:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für Los 1 - Lieferung von Heizöl für 4 Schulen im Schmöllner Raum - zum Vorhaben Lieferung von Heizöl an Schulen des Landkreises Altenburger Land der Firma Wilhelm Hoyer KG Komplementär Heinz-Wilhelm Hoyer Rudolf-Diesel-Straße 1

27374 Visselhövede auf das Angebot vom 12.12.2011 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 66.841,11 Euro zu erteilen.

Die Laufzeit des Vertrages beginnt am 01.03.2012 und endet am 28.02.2013.

Beschluss Nr. 25 vom 06.02.2012:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für Los 2 - Lieferung von Heizöl für 2 Schulen im Altenburger Raum - zum Vorhaben Lieferung von Heizöl an Schulen des Landkreises Altenburger Land der Firma Wilhelm Hoyer KG Komplementär Heinz-Wilhelm Hoyer Rudolf-Diesel-Straße 1

27374 Visselhövede auf das Angebot vom 12.12.2011 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 63.337,75 Euro zu erteilen.

Die Laufzeit des Vertrages beginnt am 01.03.2012 und endet am 28.02.2013.

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes

“Das Altenburger Land”

erscheint Samstag, **10. März 2012**

Redaktionsschluss: **28. Februar 2012**

Es können nur per E-Mail übermittelte Beiträge berücksichtigt werden (oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de).

Öffentliche Bekanntmachung Jahresabschluss 2010 des Zweckverbandes Erholungspark Panna

Der Jahresabschluss 2010 des Zweckverbandes Erholungspark Panna wurde am 09.11.2011 mit Beschluss der Verbandsversammlung 05/2011 beschlossen.

Der Jahresgewinn in Höhe von 25.587,41 € wird in die allgemeine Rücklage eingestellt.

Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft, Plauen, lautet wie folgt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
Wir haben den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Zweckverbandes Erholungspark Panna, Panna, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Vorschriften der ThürEBV und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandsatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 85 ThürKO i. V. m. § 36 Abs. 1 ThürKGG unter Beachtung der vom Institut für Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Um-

feld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über die möglichen Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen Kontrollsystems sowie Nachweise für Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Vorschriften der ThürEBV und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandsatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Chemnitz, den 13. September 2011

Rödl & Partner GmbH,
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Maas
Wirtschaftsprüfer

gez. Jaenisch
Wirtschaftsprüfer“

Die öffentliche Auslage erfolgt vom 27. Februar 2012 bis 09. März 2012 werktags jeweils von 9:00 bis 12:00 und von 13:00 bis 16:00 Uhr in den Geschäftsräumen des Zweckverbandes Erholungspark Panna, 04617 Panna.

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Nr. 1 VOB/A

Die Gemeinde Langenleuba-Niederhain beabsichtigt, folgende Bauleistungen zu vergeben:

Umnutzung und Umbau Rittergut Langenleuba-Niederhain, 1. BA

Die Baumaßnahme beinhaltet 6 Lose.

1. Auftraggeber

Gemeinde Langenleuba-Niederhain
VG Wieratal, Hauptstr. 12, 04618 Langenleuba-Niederhain

2. Ausführungsort

Platz der Einheit, 04618 Langenleuba-Niederhain

3. Gegenstand der Vergabe

Los 1 - Gerüstarbeiten, Los 2 - Abbrucharbeiten, Los 3 - Rohbauarbeiten, Los 4 - Zimmerer- und Holzbauarbeiten, Los 5 - Dachdeckungs-/Klempnerarbeiten, Los 6 - Tischlerarbeiten

4. Leistungsumfang

Grobermittlung der Mengen

Los 1 - Gerüstarbeiten

- ca. 400 m² Fassadengerüst, auf-, abbauen, vorhalten

Los 2 - Abbrucharbeiten

- ca. 2900 m³ u. R. Abbruch des 2-geschossigen, Seitenflügels, inkl. Trennung und Sicherungsmaßnahmen an Nachbargebäuden

Los 3 - Rohbauarbeiten

Neubau: - ca. 130 m³ Baugrubenaushub

- ca. 40 m Abwasserleitungen, ca. 350 m² Hlz-Außenwände inkl. Horizontalsperre

- ca. 150 m² Ausfachung Fachwerkwände,

- ca. 500 m² Hlz-Innenwände

- ca. 250 m² Stb-Fundamentplatte inkl. Streifenfundamente

- ca. 500 m² Stb-Decken inkl. Ringanker, ca. 12 m Stb-Stützen

- 2 St. Stb-Treppen

Altbau: - ca. 70 m nachträgl. Horizontalsperre

- ca. 55 m² nachträgl. Vertikale Abdichtung, inkl. Erdarbeiten

Los 4 - Zimmerer- und Holzbauarbeiten

- ca. 900 m liefern und abbinden Dachkonstruktion inkl. Abstützungen und Aussteifungen im angrenzenden Altbau

- ca. 400 m liefern und abbinden Fachwerkkonstruktion

Los 5 - Dachdeckungs-/Klempnerarbeiten

- ca. 450 m² Biberschwandoppeldeckung, Unterspannbahn, Konter- und Dachlattung, ca. 80 m Titanzink-Dachrinne und Fallrohre

- ca. 80 m Wandanschlüsse/Wand- u. Fensterbankabdeckungen, Titanzink

Los 6 - Tischlerarbeiten

- 32 St. Holzfenster m. Wärmeschutzverglasung u. Fensterbank, liefern und einbauen,

- 2 St. Hauseingangstürelemente, Alu, Wärmeschutzverglasung

5. Ausführungszeit

voraussichtlich 15. KW 2012 Baubeginn

voraussichtlich 50. KW 2012 Bauende

6. Ablauf der Anmeldefrist

29.02.2012

7. Einsichtnahme, Antrag auf Teilnahme und Anfrage an

Dipl.-Ing Freier Architekt Jan Godts
Mühle Schelchwitz, Dorfplatz 6
04603 Windischleuba

Telefon: 03447 861730

Telefax: 03447 861731

8. Schutzgebühren:

Los 1 und Los 6: 5,00 Euro, bei Postversand zuzügl. 5,- Euro.

Los 2, Los 4, Los 5: 10,00 Euro, bei Postversand zuzügl. 5,- Euro.

Los 3: 20,00 Euro, bei Postversand zuzügl. 5,00 Euro

Architekt Jan Godts
Konto-Nr.: 696900, BLZ: 83065408
VR Bank Altenburger Land

Die Gebühren werden nicht erstattet.

9. Ausgabe der Verdingungsunterlagen

02.03.2012 im Architekturbüro An-schrift wie Pkt.7

Die Ausgabe der Unterlagen erfolgt nur gegen Vorlage des bestätigten Einzahlungsbeleges.

10. Einreichungs- und Eröffnungsstermin:

Los 1: 20.03.2012, 13:00 Uhr;

Los 2: 20.03.2012, 13:15 Uhr;

Los 3: 20.03.2012, 13:30 Uhr;

Los 4: 20.03.2012, 13:45 Uhr;

Los 5: 20.03.2012, 14:00 Uhr;

Los 6: 20.03.2012, 14:15 Uhr;

Einreichungs-/Submissionsort

VG Wieratal, Bauamt
Hauptstraße 12, 04618 Langenleuba-Niederhain

11. Sprache, in der die Angebote abzufassen sind

deutsch

12. Vergabe

in Losen

13. Personen, die bei der Angebots-eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren Bevollmächtigte

14. Zuschlags- und Bindefrist

19.04.2012

15. geforderte Sicherheiten

Vertrags Erfüllungsbürgschaft in Höhe von 5% der Auftragsbruttosumme,

Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5% der Auftragsbruttosumme

16. Zahlungsbedingungen

gemäß VOB/B §16

17. Rechtsform der Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften müssen eine gesamtschuldnerische Haftungserklärung vorlegen.

Die Rechtsform von Bietergemeinschaften ist frei.

18. geforderte Eignungsnachweise

bei Angebotsabgabe schriftlich einzureichen sind :

Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit gem. VOB/A § 3. Abs. 3 Pkt. 2 durch Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und Liste der Referenzobjekte oder durch entsprechende Einzelnachweise inkl. Eintrag in das Berufsregister (Handwerksrolle), Nachweise der Berufsgenossenschaft, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, der Sozialversicherungen, Liste der Referenzobjekte

19. Vergabepflichtstelle

Landratsamt Altenburger Land

Vergabepflichtstelle

Lindenastr. 9, 04600 Altenburg

Jürgen Schneider

Bürgermeister

Gemeinde Langenleuba-Niederhain

Information zur Förderung von Kleinkläranlagen im Verbandsgebiet des ZAL

Auch in diesem Jahr besteht gemäß Richtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen im Freistaat Thüringen für Eigentümer der Grundstücke, die gemäß Abwasserbeseitigungskonzept des ZAL nicht innerhalb von 15 Jahren an eine zentrale Kläranlage angeschlossen werden, die Möglichkeit, Fördermittel für den Ersatzneubau oder die Nachrüstung vollbiologischer Kleinkläranlagen zu erhalten.

Die Förderung beträgt bei einem Ersatzneubau mindestens 1.500 € und bei einer Nachrüstung mindestens 750 €.

Im Verbandsgebiet des ZAL können pro Jahr ca. 238 Ersatzneubauten bzw. Nachrüstungen gefördert werden. Es besteht jedoch kein Rechtsanspruch auf eine Förderung.

Ab sofort können beim ZAL (Dorfplatz 1, OT Wilchwitz, 04603 Nobitz) Anträge zur Förderung

von Kleinkläranlagen, die in o. g. Gebieten liegen und die bis 30.09.2012 nachgerüstet oder ersetzt werden sollen, eingereicht werden. Die Antragsformulare sind beim ZAL erhältlich.

Termine für Beratungen in dieser Sache können beim ZAL (Tel.: 03447 567310) vereinbart werden!

Lars Merten
Werkleiter

Öffentliche Bekanntmachung

Neubau am Klinikum Altenburger Land Ankündigung von Bauleistungen

Folgende Bauleistungen sind im Amtsblatt der EU in der TED - Datenbank und im Thüringer Staatsanzeiger angekündigt:

Leistung	Veröffentlichungsnummer EU Blatt	Veröffentlichungsnummer Thüringer Staatsanzeiger Nr. 8 vom 20.02.2012
Gerüst	2012043612	0080380
Dachabdichtungsarbeiten	2012043614	0080381
Türen und Fenster	2012043620	0080382
Fördereinrichtungen	2012043624	0080383

Dr. Lutz Blase
Geschäftsführer
Klinikum Altenburger Land GmbH

Der Fachdienst Gesundheit informiert

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 12 der ThürBgvVO

Der Fachdienst Gesundheit gibt bekannt, dass gemäß § 14 Absatz 1 der Thüringer Verordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer eine Liste der Badegewässer erstellt wird. Nach § 12 dieser Verordnung können Bürgerinnen und Bürger Anregungen bei der Erstellung der Badegewässerliste einbringen.

Liste der Badegewässer:

See Panna

See Prößdorf
See Haselbach
Hainbergsee Meuselwitz

Anfragen, Anregungen und Informationen zu den Badegewässern im Landkreis Altenburger Land können bis zum 1. April 2012 an den Landkreis Altenburger Land, Fachdienst Gesundheit, Lindenaustraße 9, Telefon 03447 586-829, E-Mail: kerstin.tessmer@altenburgerland.de, gerichtet werden.

Alle vier Badegewässer werden vom 15. Mai bis 15. September monatlich an Hand von Wasseranalysen qualitätsmäßig überwacht.

Auskünfte dazu erhalten Sie auch während der Badesaison vom Fachdienst Gesundheit, Abteilung Gesundheitsschutz unter der angegebenen Telefonnummer.

Dr. med. Bernhard Blüher
Leiter des Fachdienstes Gesundheit

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss, Tätigkeitsbericht und Prüfbericht der Bürgerstiftung Altenburger Land

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der "Bürgerstiftung Altenburger Land" für das Geschäftsjahr 2010

Prüfungsauftrag und -durchführung

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 der „Bürgerstiftung Altenburger Land“ erfolgte gem. § 9 der Satzung der Bürgerstiftung Altenburger Land im Auftrag des Stiftungsrates.

Mit der Prüfung wurden die Interne Revision der Sparkasse Altenburger Land und die Interne Revision der VR-Bank Altenburger Land eG beauftragt. Die Prüfung wurde am 19. Juli 2011 und 02. August 2011 in den Geschäftsräumen der Sparkasse Altenburger Land in Altenburg durchgeführt.

Prüfungsgrundlagen bildeten die Satzung der Bürgerstiftung Altenburger Land, die Kontounterlagen, die Beschlüsse, der uns am 02. August 2011 vorgelegte Jahresabschluss einschließlich Vermögensübersicht für das Geschäftsjahr 2010 und die IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung von Stiftungen IDW RS HFA 5 vom 25.02.2000.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Die „Bürgerstiftung Altenburger Land“ ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts.

Sitz der Stiftung ist Altenburg. Sie ist unter der Nr. 1222-892 im Stiftungsverzeichnis beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar, eingetragen.

Organe der Stiftung sind die Stiftungsversammlung, der Stiftungsrat und der Vorstand. Der Vorstand vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich. Vertretungsberechtigt sind, soweit mehr als zwei Vorstandsmitglieder bestellt sind, je zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam.

Zusammensetzung des vertretungsberechtigten Vorstands im Berichtsjahr:

Bernd Wannenwetsch (Vorsitzender)
Raik Romisch und
Herr Uwe Buchheim.

Prüfungsfeststellungen

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2010 wurde in Form einer Einnahmen-/Überschussrechnung erstellt.

Sämtliche Geschäftsvorfälle im Berichtsjahr wurden verbucht.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses entspricht den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung. Die Grundsätze der Rechnungslegung von Stiftungen (IDW RS HFA 5) wurden nach unseren Erkenntnissen beachtet.

Altenburg, den 02. August 2011

Friedrich Ehrlinger
Interne Revision der
Sparkasse Altenburger Land

Barbara Skorna
Interne Revision der
VR-Bank Altenburger Land eG

Jahresabschluss einschließlich Vermögensübersicht der Bürgerstiftung Altenburger Land

Geschäftsjahr 2010

Einnahmen

Zinserträge 2010	10.356,40 €
Spenden für satzungsmäßige Zwecke 2010	502.217,00 €
Spenden für Öffentlichkeitsarbeit 2010	0,00 €
Zustiftungen 2010	124.697,00 €
Auflösung von Rücklagen	550.190,11 €
Summe der Einnahmen	1.187.460,51 €

Aufwendungen

Fördermittelvergabe 2010	561.380,00 €
Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit 2010	190,11 €
Bildung von Rücklagen	501.193,40 €
Summe der Aufwendungen	1.062.763,51 €
Saldo Einnahmen ./ Aufwendungen	124.697,00 €

Vermögensveränderung

Vermögen am 01.01.2010	1.039.976,70 €
+ Einnahmen ohne Rücklagenveränderung	637.270,40 €
./ Aufwendungen ohne Rücklagenveränderung	561.570,11 €
Vermögen am 31.12.2010	1.115.676,99 €
davon Stiftungskapital am 01.01.2010	481.480,00 €
+ Zustiftungen 2010	124.697,00 €
Stiftungskapital am 31.12.2010	606.177,00 €

davon freie Rücklage (liquide Mittel f. Projekte) am 01.01.2010	5.599,28 €
- Bildung Rücklage	1.193,40 €
freie Rücklage (liquide Mittel f. Projekte) am 31.12.2010	6.792,68 €

davon zweckgebundene Rücklage am 01.01.2010	550.000,00 €
- Bildung Rücklage	500.000,00 €
- Auflösung Rücklage	550.000,00 €
zweckgebundene Rücklage am 31.12.2010	500.000,00 €

davon Rücklagen - Mittel Öffentlichkeitsarbeit am 01.01.2010	2.897,42 €
- Bildung Rücklage	0,00 €
- Auflösung Rücklage	190,11 €
Rücklagen - Mittel Öffentlichkeitsarbeit am 31.12.2010	2.707,31 €

Vermögenszusammenstellung

Stiftungskapital	606.177,00 €
Rücklagen gesamt	509.499,99 €
davon freie Rücklage (liquide Mittel für Projekte)	6.792,68 €
zweckgebundene Rücklage	500.000,00 €
Rücklagen - Mittel für Öffentlichkeitsarbeit	2.707,31 €
Vermögen am 31.12.2010	1.115.676,99 €

Altenburg, den 25.03.2011

Der Vorstand
Bernd Wannenwetsch, Raik Romisch, Uwe Buchheim

Tätigkeitsbericht

Für die Bürgerstiftung Altenburger Land stellte das Jahr 2010 wiederum ein erfolgreiches Jahr dar. Das Stiftungskapital der Bürgerstiftung mehrte sich im Jahr 2010 auf einen Betrag von 606.177,00 Euro. Damit wuchs es um einen Betrag von 124.697,00 Euro an.

In gewohnter Weise konnten wiederum die vier bekannten Projekte, die durch die Bürgerstiftung aktuell gefördert werden, Spenden erhalten.

Die Burg Posterstein erhielt einen Betrag von 3.000 Euro zur Anschaffung eines Gemäldes von Herzogin Dorothea von Kurland. Weiterhin konnte sich der Museumsverein der Burg zur Vorbereitung einer umfangreichen Ausstellung im Rahmen des 250.

Geburtstages der Herzogin über einen Betrag von 20.000 Euro freuen.

Durch eine bedeutende Einzelspende wurde ein Betrag von 500.000 Euro der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft zur Verfügung gestellt. Mit diesem Betrag wurde der Bau des Demenzheimes im Schloss Löbichau weiter unterstützt. Um weitere historische Möbelstücke im Altenburger Schloss zu erwerben, wurde dem Schloss in Altenburg aus den laufenden Mitteln der Bürgerstiftung ein Betrag von 3.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Ein großer Teil der Spendenbeträge des Jahres 2011 floss an den Quellenhof in Garbisdorf. So konnte aus Rücklagen und aus laufenden Mitteln insgesamt ein Betrag von

31.500 Euro dem Heimatverein überwiesen werden. Diese Mittel werden dazu genutzt, die Bauarbeiten an der großen Scheune fortzusetzen, sodass der Hof bald im neuen „alten“ Glanz erstrahlt. Für das Projekt Haselbacher See/Kammerforst wurde ein Betrag von 3.000 Euro in diesem Jahr erstmalig an den Verein Kohlebahn e.V. Meuselwitz gezahlt. Der Betrag soll dazu genutzt werden, die Strecke der Kohlebahn im Kammerforst zu erhalten und weiter auszubauen.

Altenburg, 25.03.2011

Der Vorstand

Bernd Wannenwetsch
Raik Romisch
Uwe Buchheim

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Auftraggeber

Gemeinde Göpfersdorf
VG Wieratal
Hauptstraße 12
04618 Langenleuba-Niederhain

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung

d) Art des Auftrages

Bauvertrag als Einheitspreisvertrag
Garbisdorf

f) Art und Umfang der Leistung

Wiederaufbau der Scheune in Garbisdorf - 1. BA Achse 1 - 4

h) Aufteilung in mehrere Lose

Los 1 - Gerüstbau

- ca. 365 m² Stahlrohr-Fassadengerüst
- ca. 80 m Konsolgerüste in verschiedenen Breiten
- ca. 40 m Dachfangerüst

Los 2 - Zimmerer

- ca. 11,2 m³ Bauholz (Nadelholz) für Dachkonstruktionen
- Sparren/Pfetten/Kehlbalken/Riegel/Streben/Verbände
- ca. 7,8 m³ Bauholz (Nadelholz) für Deckenbalken/Wechsel/

Riegel/Rähm

- ca. 11,0 m³ Bauholz für Fachwerkkonstruktion
- Schwelle/Stützen/Riegel/Streben

Los 3 - Dachdecker/Dachklempner

- ca. 170 m² NF-Schalung 24 mm
- ca. 170 m² Unterspannbahn
- ca. 170 m² Konter- und Traglattung
- ca. 170 m² Eindeckung der Dachflächen mit, im Baustellenbereich, gelagerten Muldenfalzziegel (Ziegel aufnehmen/transportieren/verlegen, incl. klammern)

Los 4 - Dachdecker/Dachklempner

- ca. 20 m Dachrinnen -Titanzink
- ca. 7 m Fallrohre
i) Ausführungsfristen
Los 1 - Gerüstbau
ca. 15. KW 2012 - ca. 20. KW 2012
Los 2 - Zimmerer
ca. 14. KW 2012 - ca. 17. KW 2012
Los 3 - Dachdecker und Dachklempner
ca. 18. KW 2012 - ca. 20. KW 2012

j) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote

zulässig

k) Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen, angefordert und abgeholt werden können

Los 1 - Gerüst/Los 2 Zimmerer/
Los 3 - Dachdecker und Dachklempner
Architektur- und Ingenieurbüro Bachmann
Alexander-Puschkin-Straße 17
04626 Schmölln
Telefon: 034491 82884
Fax: 034491 82877
digital einsehbar: nein

l) Höhe des Entgeldes für die Unterlagen

Los 1 - Gerüst:
10,00 € + 3,00 € Diskette + 6,00 € bei Portoversand
Los 2 - Zimmerer:
20,00 € + 3,00 € Diskette + 6,00 € bei Portoversand
Los 3 - Dachdecker und Dachklempner:
15,00 € + 3,00 € Diskette + 6,00 € bei Portoversand
Zahlung bar bei Abholung oder per

Überweisung/Scheck an das Architektur- und Ingenieurbüro Bachmann, Alexander-Puschkin-Straße 17, 04626 Schmölln.
m) Anforderung der Verdingungsunterlagen

Architektur- und Ingenieurbüro Bachmann, Alexander-Puschkin-Straße 17, 04626 Schmölln
Bewerbung bis 28.02.2012
Abholung/Versand ab 29.02.2012
n) Ablauf der Einreichungsfrist
14.03.2012

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Postanschrift: Gemeinde Göpfersdorf, VG Wieratal
Hauptstraße 12
04618 Langenleuba-Niederhain
p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen
deutsch
q) Ort und Zeit der Eröffnung der Angebote
Ort: Gemeinde Göpfersdorf, VG Wieratal
Hauptstraße 12
04618 Langenleuba-Niederhain

Submissionstermin: 14.03.2012
Los 1 - Gerüst: Uhrzeit: 10:00 Uhr
Los 2 - Zimmerer: Uhrzeit: 10:15 Uhr

Los 3 - Dachdecker und Dachklempner: Uhrzeit: 10:30 Uhr

r) geforderte Sicherheiten:

Vertragserehrlich-/Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, einschl. Nachträgen

t) Rechtsform, die Bietergemeinschaft aufweisen muss

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Geforderte Nachweise der Eignung der Bieter

Eigenerklärung Eignung oder Präqualifizierung

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 18.04.2012

w) Nachprüfstelle
Landratsamt Altenburger Land
Lindenastraße 9
04600 Altenburg

Klaus Börngen
Bürgermeister

Kammerorchester Collegium Instrumentale e. V.

Melodien aus Musical und Klassik

Nöbdenitz. Das Kammerorchester Collegium Instrumentale e. V. Gößnitz/Thür. hat für eine breite Zuhörerschaft ein sehr abwechslungsreiches und interessantes Konzert vorbereitet. Im etwa einstündigen Programm erklingen immer wieder gern gehörte und beliebte Melodien aus Musical und Klassik, aber auch bekannte Filmmelodien. Zu hören sind u. a. der bekannte Walzer Nr. 2 von Schostakowitsch, Filmmelodien wie „Titanic“ oder auch die Musik aus dem

„Phantom der Oper“. Ein besonderes musikalisches „Highlight“ ist im 2. Programmteil vorgesehen. Das Konzert findet am **Sonntag, 26. Februar 2012, 17:00 Uhr**, im Bürgersaal in Nöbdenitz, statt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten. **Alle Freunde der Musik und Interessierte sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.**

*Holger Runge,
Leiter des Kammerorchesters*

Kreisheimatpfleger Wido Hertzsch führt Sprechstunden durch

Altenburg. Ab März diesen Jahres bietet der ehrenamtliche Kreisheimatpfleger Wido Hertzsch eine wöchentliche Sprechstunde an. Diese findet dienstags in der Zeit von 9:30 bis 11:00 Uhr in Altenburg, Lindenaustraße 10, Zimmer 204, statt. Heimatvereinen und heimatinteressierten Bürgern soll damit eine regelmäßige Austauschmöglichkeit zu den verschiedenen Fragen rund um Traditionen, Sitten, Bräuche und zur Mundart des Altenburger Landes gegeben werden. *Angela Kieseewetter-Lorenz,
Leiterin des Fachdienstes Bürgerservice und Kultur*



Der Fachdienst Gesundheit informiert

Qualitätskontrolle bei Nutzung von Hausbrunnenwasser

Altenburg. Nach der gültigen Trinkwasserverordnung sind alle Brunnenbesitzer, die das Brunnenwasser in der Wohnung zum Trinken, Kochen, zur Geschirreinigung und zur Körperpflege verwenden, dazu angehalten, jedes Jahr einmal eine bakteriologische Qualitätskontrolle des Wassers in einem dafür zugelassenen Trinkwasserlabor analysieren zu lassen. Eine Kopie des Untersuchungsergebnisses ist dem Fachdienst Gesundheit zu übermitteln. Die Mitarbeiter des Fachdienstes Gesundheit geben Hinweise dazu, was die Ergebnisse im Einzelnen bedeuten und wodurch eine Verbesserung bei mangelhafter Brunnenwasserbeschaffenheit erzielt werden kann. Eine chemische Wasserkontrolle

soll mindestens alle drei Jahre erfolgen, auch dann, wenn das Wasser nur privat in der eigenen Familie genutzt wird. Bei Abgabe des Brunnenwassers an weitere Haushalte ist eine jährliche Kontrolle der bakteriologischen und chemischen Wasserbeschaffenheit im Labor erforderlich. Der Brunnenbesitzer trägt die Verantwortung dafür, dass niemand an den Folgen von mangelhafter, von den Bestimmungen der Trinkwasserverordnung abweichender Brunnenwasserqualität, erkrankt. Rückfragen dazu sind im Fachdienst Gesundheit unter der Telefonnummer 03447 586-829 möglich.

*Dr. med. Bernhard Blüher,
Leiter des Fachdienstes Gesundheit*

Der Fachdienst Gesundheit informiert

Wasserqualität in Hotelanlagen und Pensionen

Altenburg. In fast allen Hotelanlagen und Pensionen des Landkreises Altenburger Land erfolgte im Jahr 2008 die letzte Kontrolle auf Legionellen in der Rohrleitung. Nach Ablauf von drei Jahren ist dieses Jahr erneut eine Prüfung der Wasserqualität auf Legionellenfreiheit im System der Rohrleitungen erforderlich. Dies betrifft Großanlagen der Trinkwassererwärmung, z. B. Boiler > 400 l oder Rohrleitung > 3 l Warmwasser. Wir bitten alle betroffenen Betreiber der o. g. Einrichtungen darauf zu achten, dass noch vor Beginn des Trachtenfestes, zu dem im Juni 2012 sehr viele Übernachtungsgäste erwarten werden, der Nachweis der Legionellenfreiheit zu erbringen ist bzw. der technische Massnahmewert von 100 Legionellen in 100 ml Wasser nicht überschritten wird. Wir bitten um Beachtung der neuen Regelung in der Trinkwasserverord-

nung, die seit 1. November 2011 hierfür eine Umstellung der Beprobung auf die systemische Untersuchung vorschreibt. Diese Beprobung zur orientierenden Untersuchung erfolgt nicht mehr am Duschkopf sondern an folgenden Stellen: Boilerablauf, Zirkulationsleitungsrücklauf (abflammbarer Wasserhahn nötig), 1 bis 2 weit entfernte Räume im Haus, dort Probe an einem Wasserhahn in Duschhöhe. Vor der Probe werden die Perlatoren (Siebe) an den Wasserhähnen entfernt und die Hähne abgeflammt oder desinfiziert. Durch diese Art der Beprobung nach DIN ISO 19458 soll erreicht werden, dass tatsächlich der Legionellenbefall in der Rohrleitung des Hauses getestet wird. Die Beprobung einzelner Duschen kann zu Fehlinterpretationen führen.

*Dr. med. Bernhard Blüher,
Leiter des Fachdienstes Gesundheit*

Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei

Hinweise zur Zahlung der Abfallgebühren 2011



Altenburg. Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises weist alle Gebührenpflichtigen für Abfallentsorgungsgebühren (Grundstückseigentümer, Vermieter, Hausverwaltungen u. ä. sowie Gewerbetreibende) darauf hin, dass gemäß § 8 der Abfallgebührensatzung (AGS) des Landkreises Altenburger Land vom 10. Dezember 2007 die Nachforderungen für das Jahr 2011 zu dem ausgewiesenen Termin im Jahresgebührenbescheid (Endabrechnung) fällig geworden sind. Wir bitten deshalb die Gebührenpflichtigen, ihre Unterlagen dahingehend zu prüfen, ob die Nachforderungen beglichen sind.

Gebührenpflichtige Mahnungen für Rückstände des vergangenen Jahres erfolgen ab 19. März 2012. Achten Sie bitte bei Ihren Einzahlungen auf die korrekte Angabe der Gebührenbescheidnummer (Zahlungsgrund), um eine exakte Zuordnung der Einzahlungen zu gewährleisten. Als Nachweis für die Einzahlungen gelten die Überweisungsbelege und Kontoauszüge. Von Gebührenpflichtigen, die dem Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei eine Einzugsermächtigung erteilt haben, erfolgt die Abbuchung des für 2011 offenen Betrages zur ausgewiesenen Fälligkeit. Anträge auf Gebührenermäßigung

für das kommende Jahr sind frühzeitig mit den entsprechenden Nachweisen zu stellen. Das betrifft sowohl Neuanträge als auch Verlängerungen aus 2011, da diese längstens für ein Veranlagungsjahr bewilligt werden. *Ihr
Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei*

Kontakt:
Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei
Jüdingasse 7
04600 Altenburg
Gebührenstelle:
Telefon: 03447 8940-31, -32, -33
Buchhaltung - Mahnwesen
Telefon: 03447 8940-21, -22

Arbeitsgemeinschaft Tierseuchenbekämpfung Ostthüringen

Erster Praxiseinsatz im Altenburger Land

Altenburg. Am 07. Februar 2012 konnte sich die Arbeitsgemeinschaft Tierseuchenbekämpfung Ostthüringen einer ersten Arbeitsaufgabe in der Praxis stellen. Die Arbeitsgemeinschaft war im April 2010 durch die Landkreise Altenburger Land und Greiz sowie die kreisfreie Stadt Gera zur gemeinsamen Nutzung von Personal- und Materialkapazitäten bei der Tierseuchenbekämpfung gegründet worden. Bis jetzt stattgefundene jährliche Arbeitsberatungen dienten der Abstimmung und Planung künftiger Zusammenarbeit. Der erste Praxiseinsatz ergab sich kurzfristig im Landkreis Altenburger Land. In einem Legehennenbestand wurde zunächst Salmonellenverdacht und nach amtlicher Untersuchung die Infektion mit Salmonellen festgestellt. Schon bei Verdacht erfolgte

vorsorglich eine komplette Bestandsperre. Möglichkeiten der Sanierung bestanden nicht, so dass aus Verbraucher- und Tierseuchenschutzgründen die Räumung des Bestandes anstand. Aus den Gebietskörperschaften wurden auf direktem Weg Materialien zugeführt sowie Personalunterstützung organisiert. Am 07.02.2012 waren 4 Amtstierärzte aus Altenburg, Gera und Greiz gemeinsam vor Ort. Die schmerzlose Tötung von 567 Legehennen durch Injektion eines Narkosemittels verlief reibungslos. In bereitgestellten Behältern der Tierkörperbeseitigungsanstalt wurden die Tierkörper gesammelt und anschließend abtransportiert. Schnelles Handeln war erforderlich, um wie hier geschehen den Schaden vergleichsweise niedrig zu halten.

Im Anschluss an die Bestandsräumung muss der Tierbesitzer den Infektionsherd durch Reinigung und Desinfektion des Stalles und aller Ausrüstungsgegenstände vollständig beseitigen. Dazu gehören auch Schädlingsbekämpfung und Entwesung. All diese Maßnahmen werden amtstierärztlich überwacht. Erst nach Abnahme und labor diagnostischer Abschlussuntersuchung der desinfizierten Ställe darf eine Neubelegung erfolgen. Als Fazit kann festgestellt werden, dass durch das gemeinsame Handeln schnell und für alle Beteiligten mit vertretbarem Aufwand ein Seuchenherd beseitigt und eine Weiterverbreitung verhindert werden konnte. *DVM Matthias Thurau, Leiter
des Fachdienstes Veterinärwesen
und Lebensmittelüberwachung*

Der Fachdienst Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung informiert

Meldevorschriften bei Tierhaltung neu geregelt

Landkreis. Wer Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Einhufer, Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln, Laufvögel, Bruten oder Fische halten will, hat dies der zuständigen Behörde vor Beginn der Tätigkeit unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes, bezogen auf die jeweilige Tierart, anzuzeigen. Änderungen sind unverzüglich mitzuteilen. Seit 01. Januar 2012 nimmt diese Meldung der Fachdienst Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Landratsamtes Altenburger Land entgegen. Die Meldung muss schriftlich erfolgen. Bereits gemeldete und registrierte Tierhalter müssen sich nicht mel-

den. Nur Änderungen des Tierbestandes bzw. der Anschrift bzw. neue Tierhaltungen sind mitzuteilen. Meldeformulare sind im Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung oder online unter www.thueringertierseuchenkasse.de erhältlich. Zwischen dem Fachdienst Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung und der Thüringer Tierseuchenkasse werden die Meldedaten ausgetauscht, so dass die jährliche Stichtagsmeldung der Bestandszahlen zu Jahresbeginn an die Thüringer Tierseuchenkasse auch beim Fachdienst Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung Altenburg vorliegt. Für Rinderhalter gilt wie bisher, dass alle Bestandsänderungen (Ge-

burt, Abgänge/Zugänge, Verendungen, Hausschlachtungen) bei der HI-Tier-Regionalstelle des Thüringer Verbandes für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e. V., Postfach 29, 07745 Jena-Göschwitz zu melden sind (Telefon 03641 622345). *DVM Matthias Thurau, Leiter
des Fachdienstes Veterinärwesen
und Lebensmittelüberwachung*

Kontakt:
Landratsamt Altenburger Land
Fachdienst Veterinärwesen und
Lebensmittelüberwachung
Zeitzer Straße 76 a
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-708
E-Mail: veterinaerwesen@altenburgerland.de

Informationsveranstaltung

Schutz von Bodenbrütern und Niederwild

Schmölln. Die untere Naturschutzbehörde des Landkreises und der Landschaftspflegeverband Altenburger Land e. V. laden gemeinsam zur Informationsveranstaltung „**Sicherung und Schutz der Vielfalt von Bodenbrütern und Niederwildbeständen durch verbesserte Habitatgestaltung und geeignete Raubwildbejagung**“, ein. Interessierte Bürger sind herzlich am **Freitag, 16. März 2012 um**

19:00 Uhr in das Kompetenzzentrum der Sparkasse Altenburger Land, Amtsblatz 3 in Schmölln, eingeladen. Anton Maas, Mitglied des Landesjagdverbandes Nordrhein-Westfalen, wird an diesem Abend über Erfahrungen zum erfolgreichen Einsatz spezieller Wipprohrfallen zur Raubwildreduzierung sprechen. Weiterhin berichtet er über die Förderung von Blühstreifen in Nord-

rhein-Westfalen sowie über die Zusammenarbeit mit Landwirten bei der Schaffung von Deckungen für Niederwild. Hinsichtlich der stark dezimierten Bestände an Niederwild und Bodenbrütern besteht auch in unserem Landkreis Handlungsbedarf zur Erhaltung der natürlichen Artenvielfalt. *Birgit Seiler,
Fachdienstleiterin Umwelt und
Jagd/Fischerei*

Ortsverband Altenburg des Technischen Hilfswerkes besteht seit 15 Jahren

Unermüdliche Helfer beim Bergen, Retten und Absichern

Altenburg. Sie stapeln tagelang Sandsäcke gegen das Hochwasser. Sie sind zur Stelle nach schweren Verkehrsunfällen, sie schaufeln Schnee von den Dächern, pumpen mit Wasser voll gelaufene Keller aus. Sie transportieren Bäume ab, die der Sturm auf Straßen und Plätze geworfen hat. In Notsituationen versorgen sie Privathaushalte und öffentliche Einrichtungen mit Strom. Die Männer und Frauen in den blauen Kombis mit den gelben Leuchtstreifen und der Aufschrift „THW“ prägen das Bild vieler Hilfs- und Rettungseinsätze. Auch im Altenburger Land. Vor wenigen Wochen, im Dezember 2011, beging der Ortsverband Altenburg des Technischen Hilfswerkes sein 15-jähriges Bestehen.



Helferinnen und Helfer des THW Ortsverbandes Altenburg



Ronald Reiß

Im Dezember 1996 gegründet, gehören dem Ortsverband heute 35 Mitglieder an. Vier von ihnen sind Frauen, neun sind Kinder und Jugendliche. Sie alle sind fürs THW ehrenamtlich tätig. Alle erwachsenen Helfer sind zudem beruflich fest eingebunden, arbeiten als Kraftfahrer, Lackierer, Kranfahrer, EDV-Fachmann... Mit einer fundierten Ausbildung und modernster Einsatztechnik gewährleistet das Team

um Ortsbeauftragten Ronald Reiß gemeinsam mit den anderen Hilfs- und Rettungsorganisationen einen sicheren Schutz der Menschen im Altenburger Land. Nicht selten agieren sie auch über die Kreisgrenzen und die Grenzen des Freistaates Thüringen hinaus. In den letzten 15 Jahren, so hat es Ronald Reiß zusammengerechnet, haben die Helfer des Altenburger Ortsverbandes rund 120.000 Dienststunden geleistet. Davon waren sie allein 70.000 Stunden bei Schadenfällen im Einsatz. Die Bandbreite der Hilfeleistungen ist groß: Sie reicht von Bränden über Verkehrsunfälle bis hin zu Einsätzen nach Wetterkapriolen und Sicherungsmaßnahmen bei Großveranstaltungen. „Oft werden den Helfern im Einsatz Höchstleistungen abverlangt. Damit dann alles glatt geht, jeder genau weiß, was er zu tun hat, müssen das Retten, Bergen und Absichern immer wieder geübt werden“, erklärt Ronald Reiß, der dem THW selbst seit zehn Jahren ange-

hört und zuvor jahrelang für das Deutsche Rote Kreuz in Frohburg ehrenamtlich tätig war. „Außerdem gilt es, unser technisches Wissen permanent zu erneuern, da viele Gerätschaften immer moderner werden“, so der Ortsbeauftragte weiter. Deshalb treffen sich die THW'ler jeden zweiten Samstag zur Ausbildung in ihrem Ortsverband Am Weißen Berg in Altenburg. Nach der personellen Situation beim THW Altenburg gefragt, will Ronald Reiß zwar nicht gleich von Sorgen sprechen, dennoch ist die Gewinnung weiterer Helfer ein aktuelles Thema. „Was unsere Personalstärke anbetrifft, so liegen wir im Vergleich zu anderen THW-Ortsverbänden im Schnitt. Dennoch suchen wir momentan Helfer aus fast allen Bereichen: Tischler, Schlosser, Schweißer, auch Büroangestellte sowie eine Köchin oder einen Koch. „Am dringendsten könnten wir Elektriker gebrauchen, denn zu unserer Ausrüstung gehört ein kleines,

fahrbares Kraftwerk, mit dem man ein Dorf komplett mit Strom versorgen kann“, erklärt Reiß und fügt hinzu, dass derzeit ein einziger arbeitsloser Helfer dem Ortsverband angehört. Dabei sieht er vor allem für Menschen, die auf Arbeitssuche sind, verbesserte Jobchancen, wenn sie sich im THW engagieren. „Wir freuen uns über jeden handwerklich Begabten, der bei uns mitarbeiten möchte. Doch perfektes handwerkliches Rüstzeug ist keine Bedingung. Wer sich fürs THW entscheidet, bekommt bei uns eine umfassende handwerkliche Ausbildung in vielen Bereichen. Das fängt bei den Grundlagen der Holz- und Metallbearbeitung an und geht über die Motorkettensägenausbildung und die Ausbildung an hydraulischen Anlagen bis hin zum Lkw-Führerschein. - Und davon kann man auch im Berufsleben profitieren“, ist sich Ronald Reiß sicher, der darüber hinaus auch gern den einen oder anderen Vorruständler oder Rentner in seinen

Reihen wüsste. „Manch einem fällt vielleicht daheim die Decke auf den Kopf. Aber bei uns gibt es immer etwas zu bauen oder zu reparieren. Auch die Technik muss nach einem Einsatz wieder auf Vordermann gebracht werden“, beschreibt Ronald Reiß mögliche Aufgaben für einen rüstigen Pensionär.

Wie ereignisreich die letzten Monate für die Helfer des THW waren und wie die Männer und Frauen die Einsätze gemeistert haben, darüber informierte sich Landrat Sieghardt Rydzewski unlängst bei einem Besuch im THW Ortsverband am Weißen Berg. Ronald Reiß berichtete dem Landrat über den Verlauf der größten Rettungseinsätze 2011, zu denen unter anderem der Kampf gegen das nach der Schneeschmelze einsetzende Hochwasser in Großstörnitz und die Hilfe nach den erheblichen Überschwemmungen in Nobitz gehörte. Hilferufe kamen auch von außerhalb: So rückten die Helfer des THW im Herbst aus, um nach dem tragischen Bahnunfall in Bad Lausick die Unfallstelle abzusichern und für die Rettungskräfte entsprechend zu beleuchten. Landrat Sieghardt Rydzewski sagte: „Ehrenamtliches Engagement gewinnt in unserer heutigen Gesellschaft immer mehr an Bedeutung. Viele Bereiche des öffentlichen und sozialen Lebens würden ohne Ehrenarbeit des Einzelnen kaum mehr existieren. Die Helferinnen und Helfer des THW sind oft unermüdlich im Einsatz, um Menschen zu retten oder vor Schaden zu bewahren. Dafür kann man nicht oft genug Danke sagen.“

Jana Fuchs

Kontakt:

THW-Ortsverband Altenburg
Ansprechpartner: Ronald Reiß
Am Weißen Berg 26
04600 Altenburg
Telefon: 03447 861800

Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit

Lokaler Aktionsplan: Jetzt für Projekte bewerben

Altenburg. Der Landkreis Altenburger Land ruft interessierte Vereine, Verbände und Institutionen auf, Projektanträge für den Lokalen Aktionsplan einzureichen. Anträge für Kleinprojekte können bis zu einer Summe von 1.500 Euro für Honorar- und Sachausgaben gestellt werden. Der Begleitausschuss des Lokalen Aktionsplanes wird über vorliegende Projektanträge zur Demokratieförderung und Toleranzentwicklung entscheiden.

Die Formulare für das Antragsverfahren und ausführliche Informationen sind auf der Homepage des LAP unter www.lap-altenburgerland.de zu finden. Gemäß der Richtlinie des Landes Thüringen sind eingetragene Vereine und Verbände, staatlich anerkannte Religionsgemeinschaften und kommunale Gebietskörperschaften einschließlich ihrer Eigenbetriebe antragsberechtigt. Kleinprojekte können bis zu 1.500 Euro unterstützt werden. Die Entscheidung über die Förderung von Kleinprojekten trifft der lokale Begleitausschuss nach erfolgter Prüfung durch die Koordinierungsstellen und nach Freigabe der finanziellen Mittel durch das Land. Mit dem Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit wirkt die Landes-



regierung präventiv gegen Extremismus, Rassismus und Gewalt. Ziel ist es, im Rahmen eines Lokalen Aktionsplanes (LAP) Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit als zentrale Werte der Gesellschaft zu festigen - für ein friedliches und demokratisches Zusammenleben vor Ort. Ein Lokaler Aktionsplan ist ein konkret vor Ort ausgearbeitetes Konzept zur Stärkung von Demokratie, Interkulturalität und Zivilcourage. Er wird in Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Akteuren erarbeitet und mit deren Beteiligung fortgeschrieben und umgesetzt. Hier arbeiten Kommunen und lokale Akteure eng zusammen. Sie erarbeiten eine gemeinsame Strategie zur Demokratieentwicklung gegen rechtsextreme, fremdenfeindliche und antisemitische Tendenzen vor Ort. Angesprochen sind insbesondere Kinder und Jugendliche sowie Eltern, pädagogische Fachkräfte wie Erzieher und Lehrer sowie auch Migranten und lokale Meinungsbildner vor Ort.

Da die Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Durchführungsphase des LAP im Jahr 2012 durch das Land Thüringen noch nicht gewährleistet ist, können Projekte beantragt, aber erst nach Eingang des Zuwendungsbescheides des Landes bewilligt werden.

Marion Fischer,

Lokale Koordinierungsstelle

Heike Kirsten,

Externe Koordinierungsstelle

Kontakt:

Lokale Koordinierungsstelle
Landratsamt Altenburger Land
Marion Fischer
Zeitzer Straße 76 a
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-762
E-Mail: marion.fischer@altenburgerland.de

Externe Koordinierungsstelle
Kreisjugendring Altenburger Land e. V.
Heike Kirsten
Telefon: 03447 311175
E-Mail: kjr-abg@web.de

Internet: www.lap-altenburgerland.de

Kathrin Backmann ist ehrenamtliche Beigeordnete des Landrates



Altenburg. Kathrin Backmann ist neue ehrenamtliche Beigeordnete des Landrates. Vom Kreistag wurde sie am 15. Februar in diese Funktion gewählt. Landrat Sieghardt Rydzewski überreichte der 49-Jährigen vor wenigen Tagen die Ernennungsurkunde. Kathrin Backmann ist von Beruf Wirtschaftskauffrau und Verwaltungsfachwirt. Seit 2007 ist sie Bürgermeisterin der Stadt Lucka. In ihrer Funktion als ehrenamtliche

Beigeordnete wird Kathrin Backmann den Landrat bei offiziellen Terminen vertreten.

„In der Führungsriege des Landkreises mitzuarbeiten, ist eine Herausforderung für mich, auf die ich mich sehr freue“, sagte Kathrin Backmann. „Ich denke, ich kann in dieser Position auch den äußersten Norden des Altenburger Landes gut vertreten“, so Backmann weiter.

JF

Führungskräfte treffen der Feuerwehren des Altenburger Landes

Verdienstvolle Kameradinnen und Kameraden geehrt

Altenburg. Anlässlich des Führungskräftetreffens der Feuerwehren des Altenburger Landes am 14. Februar im Landratsamt Altenburg (unser Bericht auf Seite 1) wurden besonders verdienstvolle Kameradinnen und Kameraden mit dem „Verdienstkreuz des Landkreises Altenburger Land“ geehrt. Außerdem wurden zwei neue Kreisbrandmeister sowie der stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwart ernannt.

Mit dem Verdienstkreuz des Landkreises Altenburger Land wurden geehrt:



Thomas Fallgatter Kreisbrandmeister Thomas Fallgatter ist seit September 1966 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Schmölln.

Er war Wehrleiter der Feuerwehr Schmölln und seit 1993 Stadtbrandinspektor. Seit Januar 2003 ist er Kreisbrandmeister im Bereich Schmölln. In den vielen Jahren seiner Feuerwehrzugehörigkeit hat er maßgeblich zur positiven Entwicklung der Feuerwehren der Stadt Schmölln und der Feuerwehren in seinem Kreisbrandmeisterbereich beigetragen. Im September, mit Vollendung seines 60. Lebensjahres, wird Thomas Fallgatter seine ehrenamtliche Tätigkeit beenden.



Gerd Schulz Gerd Schulz ist seit 1968 in der Freiwilligen Feuerwehr Haselbach aktiv tätig und nahm maßgeblichen Einfluss

auf die positive Entwicklung der Wehr. 1992 übernahm er die Funktion eines Koordinators der Feuerwehren der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ und arbeitete dabei intensiv mit den Ortsbrandmeistern der Feuerwehren zusammen. Er leistet bis heute eine wertvolle Unterstützung für die koordinierte Arbeit der Feuerwehren der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“.



Rudolf Schellenberg Rudolf Schellenberg ist seit 1952 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Haselbach und war

bis 1996 als Wehrführer tätig. Vier Jahrzehnte lang führte er die Wehr mit viel Eifer und Einsatzbereitschaft. Nach langjähriger Führungstätigkeit übergab er seine Aufgabe an jüngere Kameraden. Rudolf Schellenberg ist Gründungsmitglied des Feuerwehrvereins und seit 60 Jahren Mitglied der Wehr.



Jürgen Müller Jürgen Müller ist seit 1972 Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Meuselwitz. Dort war er viele Jahre als stellvertretender Wehrführer tätig. In dieser Zeit führte er die Wehr mit viel Eifer, Einsatzbereitschaft und unterstützte die Kameraden aktiv. Nach langjähriger Führungstätigkeit übergab er seine Aufgabe an jüngere Kameraden. Er zeichnete sich durch vorbildliches Einsatz- und Ausbildungsverhalten aus.



Jörg Rehfeld Jörg Rehfeld war 1991 federführend an der Gründung der Katastrophenschutzeinheit Löschzug Rettung

beteiligt. Er ist Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Rositz und derzeit stellvertretender Ortsbrandmeister. 1996 wurde Jörg Rehfeld zum Zugführer des Katastrophenschutz Einsatzzugs 1 bestellt. Diese verantwortungsvolle Tätigkeit führt er bis heute mit großem Engagement und einer vorbildlichen Einsatzbereitschaft aus.



Peter Deuerling Peter Deuerling ist seit 1966 aktiv im Feuerwehrwesen tätig. Seit 1999 arbeitete er mit viel Eifer und Einsatzbereitschaft in der

Freiwilligen Feuerwehr Mumsdorf. Er beendete im November 2011 als erstes Feuerwehrmitglied der Stadt Meuselwitz seinen aktiven Dienst mit Vollendung des 65. Lebensjahres.



Ulf Knorr Ulf Knorr ist seit 1987 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ponitz. Von 1991 bis 2001 war er dort auch Jugendfeuerwehrwart. Er war Gründungsmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes Schmölln und als Kreisjugendfeuerwehrwart von 1991 bis 1994

tätig. Seit 2001 ist Ulf Knorr Ortsbrandmeister von Ponitz. 1997 wurde er zum Zugführer des Katastrophenschutz Einsatzzuges 2 bestellt. Diese verantwortungsvolle Tätigkeit führt er bis heute mit großem Engagement und einer vorbildlichen Einsatzbereitschaft aus.

Polizeihauptmeister Peter Rieger und Polizeiobermeister Thorsten Richter Polizeihauptmeister Peter Rieger (li.) und Polizeiobermeister Thorsten Richter (re. im Bild mit Landrat Sieghardt Rydzewski und Kreisbrandinspektor Uwe Engert) erhielten in den Morgenstunden des 30. März 2011 den Auftrag, zu einem Feuerwehreinsatz in den Altenburger Ortsteil Dre-

scha zu fahren. Beim Eintreffen vor Ort stand der Dachstuhl eines Hauses bereits in Flammen. Aus einem Giebelfenster heraus rief eine Frau um Hilfe. Feuerwehr und Rettungsdienst waren noch nicht vor Ort. Ohne zu zögern betraten beide Polizisten das Haus und retteten zwei unter erheblichem Schock stehende 73-jährige Hausbewohner. Die beiden Polizeibeamten haben durch ihr mutiges Handeln und ihren außerordentlichen Einsatz dazu beigetragen, dass die beiden Bewohner von körperlichen Schäden verschont blieben. Polizeihauptmeister Peter Rieger und der Polizeiobermeister Thorsten Richter haben sich durch besonders mutiges und entschlossenes Verhalten bei der Brandbekämpfung ausgezeichnet.



Die Feuerwehren des Altenburger Landes

Zahlen und Fakten

Einsatzbereite Wehren im Landkreis: 62 Gemeinde-, Stadtteil- und Ortsfeuerwehren

Anzahl der Jugendfeuerwehren: 40

Weitere Wehren: Berufsfeuerwehr Altenburg, Flugplatzfeuerwehr

Einsatzschwerpunkte 2011:

Insgesamt fanden 1422 Einsätze statt. Allein 130 Einsätze machten sich infolge der Schneeschmelze erforderlich. Der geschätzte Gesamtschaden bei Bränden und Hilfeleistungen betrug 2,5 Millionen Euro. Zu bilanzieren sind 2 Großbrände sowie 104 mittlere und kleinere Brände. 105 Personen wurden bei Einsätzen aus akuter Lebensgefahr gerettet.

Gesamt-Mitgliederzahl der Wehren: 2.843; davon im aktiven Einsatz: 1.460, davon 145 Frauen; in den Jugendfeuerwehren: 430; in den Alters- und Ehrenabteilungen: 953

Ehrenamtlich Tätige: 98 Prozent

Stephan Penndorf stellvertretender Kreisjugendfeuerwehrwart



Der 22-Jährige arbeitet seit mehreren Jahren ehrenamtlich und engagiert im Brand- und Katastrophenschutz in Starkenberg und im Landkreis. Stephan Penndorf ist Wehrführer in seiner Gemeinde und besitzt die vorgeschriebenen Ausbildungen, die Eignung und die Befähigung für diese Funktion. Er war mehrere Jahre Jugendwart in seiner Feuerwehr. Stephan Penndorf tritt die Nachfolge von Jana Federau an, die um Entbindung von ihrer Funktion gebeten hatte. Landrat Sieghardt Rydzewski (rechts) gratuliert zur Ernennung.

Eiko Müller neuer Kreisbrandmeister für die Nordregion/VG Rositz



Eiko Müller ist Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Lucka. Der 46-jährige Brandmeister arbeitet in der Stadtverwaltung Lucka, ist stellvertretender Stadtbrandmeister und ehrenamtlicher Kreisausbilder. Er ist Mitglied der Einsatzabteilung einer Feuerwehr und hat die Ausbildung zum Verbandsführer erfolgreich abgeschlossen. Kreisbrandinspektor Uwe Engert (rechts) und Landrat Sieghardt Rydzewski (Bildmitte) sprechen herzliche Glückwünsche zur Ernennung aus.

Holger Kresse neuer Kreisbrandmeister für Schmölln



Holger Kresse war 1993 Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr Großstörnitz und gehört seit 1995 der aktiven Einsatzabteilung der FFW Schmölln, Ortsteilfeuerwehr Großstörnitz, an. Der 34-jährige Brandmeister arbeitet im Klinikum Altenburger Land als examiniertes Fachkrankenschwefler. Er ist Mitglied der Einsatzabteilung einer Feuerwehr und wird die Ausbildung zum Verbandsführer bis zum Ende des Jahres abschließen. Holger Kresse übernimmt den Kreisbrandmeisterbereich Schmölln ab 1. September 2012. Landrat Sieghardt Rydzewski (rechts) gratuliert zur Ernennung.

Deutsches Trachtenfest

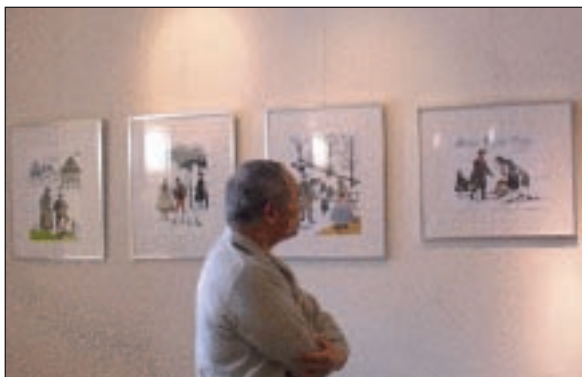
„De Kengerschar auf Landpartie“ zu Gast in Schmölln

Schmölln/Altenburg. Am 13. Februar 2012 wurde es bunt in den Fluren des Landratsamtes Schmölln. „De Kengerschar auf Landpartie“, die Ausstellung der fantasievollen und ideenreichen Kindercollagen aus Zeichnungen von „Marche und Malcher“, ist dort noch bis Ende März zu sehen und lädt große und kleine Besucher ein, sich mit den alten Traditionen auseinanderzusetzen. Dies haben sowohl die kleinen Künstler bei der Collagenherstellung als auch die großen Künstler des Freundeskreises „Scherenschnitt“ Schmölln bereits getan. Ihre Arbeiten zum Thema „Deutsche Trachten - Eine Auswahl“ begleiten „De Kengerschar“ und symbolisieren damit eines der Ziele, die das Büro Deutsches Trachtenfest mit derlei Projekten verfolgt. „Der Austausch zwischen der erfahrenen Generation, welche die Tracht eventuell noch von den Großeltern kennt und den Kindern, die diese Tradition pflegen und fortführen sollen, ist enorm wichtig. Nur so können wir darauf hoffen, dass die Altenburger Bauerntracht mit ihrer Geschichte und dem

damit verbundenen Brauchtum nicht in Vergessenheit gerät.“, so Franziska Menzel, Verantwortliche für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Büros Deutsches Trachtenfest 2012.

Birgit Seiler, Fachdienstleiterin im Landratsamt, Dr. Roland Mehlig als fleißiger Helfer beim Aufbau und die Gäste der Ausstellungseröffnung freuten sich über die sehr dekorativen Arbeiten der Kinder und Erwachsenen, die nun die sonst neutralen Wände der Amtsflore schmücken und auf das immer näher rückende Trachtenfest vom 1. bis 3. Juni 2012 in Altenburg verweisen.

Abgelöst werden die Bilder dann im



Die Wanderausstellung in Vorbereitung des Deutschen Trachtenfestes in Altenburg gastiert bis 30. März 2012 in der Außenstelle des Landratsamtes in Schmölln, Amtsplatz 8

Frühling von hübsch gestalteten Holztrachtenpuppen des Folgeprojektes „Marche & Malcher“. Besucher sind damit also ab jetzt noch bis zum Sommer herzlich eingeladen, sich im Erdgeschoss des Landratsamtes in Schmölln umzusehen und dort auf ganz unterschiedliche Darstellungsmöglichkeiten von Marche und Malcher zu treffen.

Büro Deutsches Trachtenfest

2. Löbichauer Haldenlauf

Lust auf Laufen? Warum nicht beim Haldenlauf?

Altenburg. Nach gelungener Premiere 2011 wird es im Juni diesen Jahres eine Fortsetzung dieses sportlichen Ereignisses geben. Die Gemeinde Löbichau veranstaltet unter Schirmherrschaft der Wismut GmbH den 2. Löbichauer Haldenlauf am **16. Juni 2012** zur und über die Halde Beerwalde. Als Neuerung bzw. Erweiterung stehen Laufinteressierten nun noch eine Walking/Nordic-Walking-Strecke von 8,5 km und der Lauf um den Wismut-Wanderpokal über 12,7 km zur Auswahl.

„Hier ist der Start, dort das Ziel. Dazwischen musst Du laufen!“



Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr hoffen die Veranstalter auch in diesem Jahr auf eine rege Teilnehmerzahl Foto: Mirko Köhler

Mit dem Ausspruch von Emil Zatopek sind alle Läufer, die, die es werden wollen sowie Zuschauer herzlich zum Löbichauer Haldenlauf eingeladen. Für das leibliche Wohl und gute Stimmung wird gesorgt. Die **Anmeldung** kann per E-Mail oder per Post **bis zum 13. Juni** erfolgen. Eine Nachmeldung ist bis 30 Minuten vor dem Start der jeweiligen Disziplin möglich. (Nachmeldegebühr: 2 Euro). Die Startgebühr ist am Wettkampftag bei Abholung der Startnummer zu entrichten. Die Ausgabe der Startnummern erfolgt am Veranstaltungstag im Start-/Zielbereich am Förderturm Löbichau in der Zeit von 9:00 Uhr bis Meldeschluss.

Die Erstplatzierten des jeweiligen Laufes erhalten Urkunden oder kleine Sachpreise. Die Ergebnisse werden im Internet veröffentlicht. Eben-

Startzeiten/Strecken/Startgebühr

10:00 Uhr: 0,4 km Bummilauf bis 7 Jahre, keine Gebühr

10:15 Uhr: 1,1 km Kinderlauf 8 bis 12 Jahre, keine Gebühr

10:45 Uhr: Siegerehrung der Kinder- und Jugendläufe

11:00 Uhr: 3,3 km Lauf ab 10 Jahren und ab 16 Jahren, 3 €

11:00 Uhr: 8,5 km Lauf ab 10 Jahren und ab 16 Jahren, 5 €

11:00 Uhr: 12,7 km Lauf ab 10 Jahren und ab 16 Jahren, 7 €

11:00 Uhr: 8,5 km (Nordic) Walking, ab 7 Jahre ab 16 Jahren, 5 €

ca. 12:30 Uhr: Siegerehrung der Läufe über 3,3, 8,5 und 12,7 km

so können die Urkunden über das Internet ausgedruckt werden. Eine gesonderte Zusendung erfolgt nicht. **Mehr Informationen** sowie die Anmeldung sind im Internet unter www.haldenlauf.de sowie auf den Internetseiten der Gemeinde Löbi-

chau www.gemeinde-loebichau.de oder der AG Bergbaufolgelandschaft www.bbfl.de zu finden. Anmeldungen sind auch direkt in der Gemeinde Löbichau, Beerwalder Straße 33, 04626 Löbichau möglich.

Gemeinde Löbichau

Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

Musikschüler mit hervorragenden Erfolgen

Altenburg. Am letzten Januarwochenende fand in Greiz der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ für Ostthüringen statt.

Aus der Musikschule des Landkreises Altenburger Land bereiteten sich 19 Schüler auf diesen Wettbewerb vor und konnten mit hervorragenden Ergebnissen abschneiden. Alle Musikschüler konnten als Preisträger geehrt werden. Für sieben Schüler heißt es weiterhin an ihren Wettbewerbsprogrammen zu arbeiten, denn sie

haben sich für den Landeswettbewerb im März in Weimar qualifiziert. **Einen 1. Preis erzielten folgende Schüler:** Sophia Etzold, Fabian Loschinski, Clara Starzetz (Blockflöte); Richard Herrmann (Klarinette); Benny Ostaschinski, Patricia Klose (Gitarre); Hannes Jannitzek und Otto Jungmanns, Anne Heitsch und Gabriel Beyrer, Madeleine Sittner und Laura Wings (Duo Klavier vierhändig).

Mit einem 2. Preis wurden belohnt: Alexandra Siegl (Blockflöte);

Klara Bergmann (Gitarre); Lena Braun, Anna Herrmann (Duo Kunstlied und Klavier); Georg Günther (Musical).

Über einen 3. Preis können sich freuen: Melanie Grimm, Pia Langstein (Gitarre)

Die Leitung der Musikschule gratuliert allen Platzierten recht herzlich und wünscht allen auch für die folgenden Wettbewerbe beste Erfolge.

Brigitte Gärtner, Schulleiterin

Deutsches Trachtenfest

Gästepetreuer gesucht

Altenburg. Gäste durch die Stadt führen, sie bei Fragen und Problemen unterstützen und einfach ein spannendes und unterhaltsames Wochenende mit Trachtengruppen aus ganz Deutschland verbringen - das war für bereits 23 Bürger Grund genug, sich als ehrenamtliche Gästepetreuer für das Deutsche Trachtenfest am ersten Juniwochenende anzumelden. Jedoch werden noch einmal so viele Freiwillige benötigt, die Freude an dieser Aufgabe haben und einen eigenen Beitrag zum Gelingen dieses großen Festes leisten wollen. Besonders gefragt sind dabei neben allen anderen engagierten Bürgern des Landkreises auch Senioren, die mit ihrer Lebenserfahrung und dem gesammelten Wissen über die Resi-



denzstadt ein echter Gewinn für die Trachtengruppen sein werden. Wer sich vorstellen kann, ehrenamtlicher Gästepetreuer zu sein, kann sich im Büro des Deutschen Trachtenfestes (Tel. 03447/4886786) melden. Bei einem vorbereitenden Treffen können alle noch offene Fragen geklärt werden.

Franziska Menzel, Büro Deutsches Trachtenfest

Arbeiter-Samariter-Bund

Jahreshauptversammlung

Schmölln. Am **23. März 2012 um 15:00 Uhr** findet die Jahreshauptversammlung des Arbeiter-Samariter-Bundes KV Altenburg/Schmölln e. V. im Kultursaal der Firma Diebeg Textilien GmbH, Fr.- Naumann-Str. 4, in Schmölln statt. Alle Mitglieder des Kreisverbandes sind dazu recht herzlich eingeladen. Mitzubringen ist der Mitgliedsausweis. **Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:**

1. Begrüßung

2. Feststellen der Tagesordnung
3. Wahl der Versammlungsleitung
4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
5. Geschäftsbericht des Vorstandes
6. Bericht der Kontrollkommission
7. Nachwahl Kontrollkommission
8. Entlastung des Vorstandes

9. Allgemeines
10. Verabschiedung
Ergänzende Anträge oder Anregungen bitten wir fristgemäß beim Vorstand einzureichen.
Der Vorstand

Biografien-Reihe

„Fremder, Nachbar, Freund“

Landkreis. Im Altenburger Land leben Menschen aus über 65 Nationen. Viele von ihnen führen längst ein integriertes Leben und gehören zu unserem Freundeskreis. Andere suchen bei uns Zuflucht, bedingt durch die politische Situation in ihrem Heimatland. Mit der Reihe „Biografien“ wollen wir dazu beitragen, Menschen vor-

zustellen, bekannt zu machen, jedoch auch Demokratiebewusstsein und die Toleranz im täglichen Umgang mit ausländischen Mitbürgern zu stärken und Fremdenfeindlichkeit abzubauen, so dass es dann wirklich heißen kann: „Fremder, Nachbar, Freund“.

Netzwerk Integration/Angela Kiesewetter-Lorenz, Ausländerbeauftragte

Vu Van Cong



Herkunft: Vietnam
Amtssprache: Vietnamesisch
Hauptstadt: Hanoi
Staatsform: Sozialistische Volksrepublik
Einwohnerzahl: ca. 90,5 Mill.
Tätigkeit: Angestellter, Bauamt Landratsamt Altenburger Land

Mein Name ist Vu Van Cong, stamme aus Halong City in Vietnam und bin 61 Jahre alt. Von 1967 bis 1974 absolvierte ich ein Studium zum Bauingenieur in Cottbus. Nach dem Studium reiste ich zum Wiederaufbau meines Landes zurück nach Vietnam. 1987 kam ich dauerhaft nach Deutschland und arbeitete damals als Dolmetscher und Gruppenleiter in einer Nöherei in Gößnitz.

Ich habe eine vietnamesische Frau und 2 Kinder, fühle mich aber in Deutschland zu Hause. Wir sprechen eine Mischung aus Deutsch und Vietnamesisch. Teile des Buddhismus habe ich übernommen, jedoch gehöre ich dieser Richtung nicht an. Wir leben die buddhistischen Feiertage und führen die vietnamesischen Traditionen neben den von uns angenommenen weiter. Die Entscheidung nach Deutschland zu kommen, fiel mir nicht

„Ich glaube an das Gute im Menschen und sehe nur das Positive in ihm.“

schwer und ich würde es wieder tun, denn ich wollte alles kennenlernen, was sich mir in Deutschland bietet. Dabei gab es keine nennenswerten Schwierigkeiten, da mir von Deutschland aus eine Arbeitsstelle angeboten wurde. Nach der Wende wurde ich arbeitslos und bewarb mich 1992 beim Bauamt. Es dauerte noch 8 Monate, bis all meine Papiere geprüft waren und ich die Zusage für die Stelle erhielt. Seitdem arbeite ich im Bauamt des Landratsamtes Altenburger Land.

Volkshochschule Altenburger Land

Frühjahrssemester startet mit vielfältigen Angeboten

Nachfolgend finden Sie eine Auswahl von Kursangeboten des Frühjahrssemesters der Volkshochschule Altenburger Land.

Das komplette Programm finden Sie in den Programmheften bzw. im Internet unter www.vhs-altenburgerland.de

Geschäftsstelle Altenburg

Spanisch für Anfänger

Mi., 29.02.2012, 17:00 - 18:30 Uhr, 15 Kurstage/30 Ustd., Altenburg

Kursleiterin: Ute Dahl

Grundkurs Digitale Bildbearbeitung am PC

Sie möchten Ihre digitalen Bilder aufbessern, neu gestalten, zusammenstellen oder auch Fotocollagen erstellen? Dieser Grundkurs vermittelt Ihnen das dafür notwendige Rüstzeug, die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten.

Mi., 29.02.2012, 18:00 - 20:00 Uhr, 6 Veranstaltungen, 16 Ustd., Altenburg,

Kursleiter: Jürgen Wolf

Englisch für Anfänger

Mi., 29.02.2012, 18:00 - 20:15 Uhr, 42 Ustd., Altenburg

Körpersprache

In diesem Kurs werden Sie lernen, die Körpersprache zu verstehen und sie gezielt einzusetzen.

Do., 01.03. und 08.03.2012, jeweils 17:45 - 20:45 Uhr, 8 Ustd., Altenburg,

Kursleiter: René Knizia

Filzwerkstatt

Sie fertigen Filzblüten an, mit denen sich hübsche, sehr dekorative Dinge gestalten lassen, wie z.B. Lichterketten, Girlanden oder Tischschmuck

Mi., 07.03.2012, 10:00 - 13:00 Uhr, 1 Verant., 4 Ustd., Altenburg

Mi., 21.03.2012, 15:00 - 18:00 Uhr, 1 Verant., 4 Ustd., Altenburg, Kursleiterin: Dagmar Mudde

Tabellenkalkulation am PC mit MS Excel - Einsteigerkurs

Mi., 14.03.2012, 18:00 - 20:15 Uhr, 18 Ustd., 6 Veranstaltungen, Altenburg, Kursleiter: Jörg Heinrich

Verhandeln, diskutieren, argumentieren (Kommunikationstraining und Gesprächsführung)

Do., 15.03.2012, 17:45 - 20:45 Uhr, 5 Veranstaltungen, 20 Ustd., Altenburg, Kursleiter: René Knizia

Kalligrafische Experimente

Kalligrafisch gestaltete Texte, Briefbögen oder Einladungskarten können eine besondere Zierde sein. In einer Einführung werden Ihnen die Grundlagen der Typografie und Kalligrafie vermittelt.

Mo., 19.03.2012, 19:00 - 20:30 Uhr, 5 Verant., 10 Ustd., Altenburg, Kursleiter: Peter Pensold

Gartenumgestaltung - Gartenneugestaltung

Wenn Ihr Hausgarten nicht mehr Ihren Bedürfnissen entspricht und Sie ihn „umkrepeln“ wollen, sind Sie hier genau richtig. Sie lernen im Grundkurs die Prinzipien der Planerstellung kennen und erhalten Aus-

kunft über Grundriss und Aufmaß.

Di., 20.03. und 27.03.2012, jeweils 18:00 - 20:15 Uhr, Altenburg, Kursleiterin: Elke Höser

Korbflechten mit Peddigrohr

Das Flechten eines Korbes ist relativ leicht zu erlernen, schult viele motorische Fähigkeiten sowie räumliches Vorstellungsvermögen und Genauigkeit.

Do., 22.03.2012, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr, 2 Verant., 4 Ustd., Altenburg, Kursleiterin: Birgit Biele

Geschäftsstelle Schmölln

Di., 28.02. und 06.03.2012, 19:00 - 20:30 Uhr, VHS Schmölln

Richtiger Umgang mit Geld

- Geld ist nicht alles - aber ohne Geld geht es nicht
- Kosten sparen: richtig und an der richtigen Stelle
- Wichtige Tipps im Umgang mit Geld

• Denken und handeln Sie strategisch

• So erkennen Sie unseriose Angebote

• Geld verdienen im Nebenjob - fallen Sie nicht auf üble Tricks herein

Mi., 07.03.2012, 17:30 - 19:45 Uhr, 3 Ustd., VHS Schmölln

Intuitives Malen

Der Mensch ist Körper, Geist und Seele. Oft aber erhält der seelische Aspekt nicht seinen Stellenwert. In Zeiten ständiger „Beschleunigung“ des Lebens, wächst zugleich der Wunsch, die innere Balance zu wahren. Intuitives Malen kann eine tief greifende Hilfe für die persönliche Entwicklung sein. Es ist das Eintauchen in Farben, das Empfinden von inneren Stimmungen, das Aushalten und Lösen von Spannungen sowie einfache Freude an Kreativität.

Anliegen des Kurses ist es, jeden Teilnehmer in seiner Einzigartigkeit zu bestärken, auf der Suche nach inneren Kraftquellen.

Der Kurs findet in Kooperation mit dem Kantorat der Stadtkircherei Schmölln, unterstützt von Klinikseelsorger Ulrich Götz, statt. Kursleiter und Initiator ist der Schmöllner Maler Frank Köhler.

Mi., 07.03.2012, 19:00 - 21:00 Uhr, Kantorat Stadtkircherei Schmölln, Kirchplatz 6

Literarische Impressionen

Die Veranstaltungsreihe wendet sich an alle, die gern lesen, sich über Literatur austauschen, im Dschungel der Neuerscheinungen orientieren und Anregungen erfahren wollen.

Antje Arpe bringt an diesem Abend satirische und heitere Texte von Kurt Tucholsky zu Gehör.

Mi., 21.03.2012, 19:00 - 20:30 Uhr, Schmölln, Stadt- und Kreisbibliothek, Markt

Dekorative Lampen, Teelichtständer und Accessoires für den Wohnbereich aus Draht und Crea-Pop

Do., 01.03.2012, 18:30 - 20:00 Uhr, 2 Verant., 4 Ustd., VHS Schmölln

Grundkurs Digitale Fotografie mit



Kompaktkameras.

In diesem Kurs erfahren Sie die Vor- und Nachteile der digitalen Fotografie und erhalten einen Überblick über den Einsatz der verschiedenen Belichtungs- und Motivprogramme. Sinnvolles Umgehen mit der Kamera sowie die Übertragung der Fotos auf einen PC wird Ihnen anhand einer digitalen Kamera anschaulich demonstriert. Ebenfalls Thema sind die Möglichkeiten der Ausgabe der Bilder sowie erste grundlegende Schritte in der Bildverarbeitung. Bitte bringen Sie Ihre Kamera mit.

Mi., 07.03.2012, 18:30 - 20:30 Uhr, 6 Verant., 16 Ustd., VHS Schmölln

Grundkurs Digitales Videofilmen und -schneiden

Sie erlernen Grundlagen der Bild- und Tongestaltung sowie der Kameraführung und Aufnahmetechniken. Wie Sie den PC als Videostudio am Beispiel eines digitalen Schnittprogramms nutzen können wird Ihnen im Kurs erläutert.

Do., 01.03.2012, 18:00 - 20:00 Uhr, 6 Verant., 16 Ustd., VHS Schmölln

Ein aktiver Wohlfühltag mit Nia

Nia ist ein ausdrucksstarkes Bewegungsprogramm für Körper, Geist und Seele. Es verbindet verschiedene Tanzformen, Kampfkünste, Yoga und Körpertherapien zu einem ganzheitlichen und dynamischen Fitnesskonzept. Es ist getanzte Lebensfreude, gibt neue Energie, ein besseres Körpergefühl und Selbstbewusstsein. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Decke, Socken

Sa., 10.03.2012, 10:00 - 16:00 Uhr, 8 Ustd., VHS Schmölln

Erste Schwimmbewegungen/Spiel und Spaß im Wasser

Wassergewöhnung und Wasserbewältigung, tauchen und sich angstfrei im Wasser bewegen sind Voraussetzungen für das Schwimmen lernen. Spielerisch gewöhnen sich die Kinder an das nasse Element, erspüren Auftrieb und Widerstand, bewegen sich in diesem Erlebnisraum.

Mo., 27.02.2012, 10 Verant., je 10 Ustd., 17:00 - 17:45 und 17:45 - 18:30 Uhr, Schwimmbecken der Regenbogenschule Altenburg, Otto-Dix-Str.

Geschäftsstelle Altenburg
Hospitalplatz 6
Tel.: 03447 507928
E-Mail: vhs-altenburg@altenburgerland.de

Geschäftsstelle Schmölln
Karl-Liebkecht-Straße 2/4
Tel.: 034491 27589
E-Mail: vhs-schmoelln@altenburgerland.de

Vortrag

Ein Weltenbummler erzählt



Schmölln. Weltenbummler Harald Lasch aus Crimmitschau schildert in seinem Vortrag Erlebnisse der Radtour, die ihn im Frühjahr 2011 von Nordvietnam über Laos, Kambodscha nach Südvietnam führte. Er berichtet über den Besuch verschiedener Weltkulturerbestätten, wunderbarer Landschaften, dem Kennenlernen interessanter Kulturen und Menschen. Lassen Sie sich beeindruckend von der Halong-Bucht, den Bergen

von Nordvietnam und Nordlaos, Lung Prabang, Angkor Wat und dem Mekong Delta.

Interessierte sind zum Vortrag am **Donnerstag, dem 1. März 2012, um 19:00 Uhr** in die Volkshochschule Schmölln, Karl-Liebkecht-Str. 2 - 4 herzlich eingeladen.

Um Voranmeldung wird unter der Telefonnummer 034491 27589 gebeten.

Volkshochschule Altenburger Land

Klinikum Altenburger Land GmbH

„Ausgezeichnet. FÜR KINDER“

Altenburg. Zu den ersten 20 Häusern, die in der Neubewertung das begehrte Zertifikat „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“ erhalten haben, gehört die Kinderklinik des Klinikums Altenburger Land GmbH.

Die Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e. V. (GKiND) hatte gemeinsam mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Kind und Krankenhaus (BaKuK) und der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin e. V. (DAKJ) Qualitätskriterien erarbeitet, die eine gute Kinderklinik erfüllen muss.

In einer ersten bundesweiten Umfrage ließen sich Kinderkrankenhäuser und Kinderkliniken an Hand dieser Kriterien freiwillig überprüfen und bewerten.

Auch die Kinderklinik des Klinikums Altenburger Land unterzog sich erfolgreich der Prüfung.

Ein wichtiges Kriterium für die Zertifizierung ist, dass rund um die Uhr Kinderfachärzte im Haus sind. Dies ist hier schon auf Grund der Betreuung von Frühgeborenen auf der Mutter-Kind-Station der Fall. Die Kinderärzte der Klinik können außerdem Spezialisierungen auf dem Gebiet der Kindermedizin vorweisen.

Aber auch kinderchirurgische kleine Patienten werden auf der Kinderstation betreut. Hier besteht eine gute Zusammenarbeit mit Kinderchirurgen



aus der Uniklinik in Leipzig. Speziell ausgebildete Kinderkrankenschwestern sind mit der Pflege der Kinder betraut. Es ist selbstverständlich, dass Eltern mit auf Station aufgenommen werden.

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie brauchen besondere Zuwendung, um schnell wieder gesund zu werden. Eine Erzieherin macht den Kindern Spiel- und Bastelangebote in einem Spielzimmer, damit ihnen die Zeit nicht zu lang wird.

Natürlich gibt es in der Zertifizierung auch bauliche Anforderungen, vor allem hinsichtlich der Sicherheit der Kinder, die alle nachgewiesen werden müssen.

„Manche Kinder fühlen sich hier so wohl, dass sie gar nicht gleich nach Hause wollen, auch wenn sie schon wieder gesund sind.“ freut sich die leitende Schwester der Station, Renate Steinbock. Und das ist wohl das beste Zertifikat für eine Kinderstation.

Christine Helbig, Öffentlichkeitsarbeit Klinikum Altenburger Land GmbH



Liebevoll umsorgt wird Lena auf der Kinderstation von Mutti Katrin Müller (links) und Kinderkrankenschwester Barbara Börngen Foto: Ilka Schiwiek

Wettbewerb

Beste Bildungsideen gesucht - jetzt Projekte einreichen

Landkreis. Viele Menschen in Deutschland engagieren sich mit großem Einsatz dafür, dass Kinder und Jugendliche auf ihrem individuellen Bildungsweg begleitet und gefördert werden.

Dieses Engagement wollen wir sichtbar machen.

Bereits zum zweiten Mal ruft die Initiative „Deutschland - Land der Ideen“ daher den Wettbewerb „Ideen für die Bildungsrepublik“ gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung und

der Vodafone Stiftung Deutschland aus. Schirmherrin des Wettbewerbs ist Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Annette Schavan.

Unter www.bildungsideen.de können sich **bis 2. April 2012** Projekte und Initiativen bewerben, die folgende Anforderungen erfüllen:

Förderung der Bildungsgerechtigkeit für Kinder und Jugendliche, Vernetzung verschiedener Akteure, Vorbildcharakter, Nachhaltigkeit.

Eine Expertenjury wählt aus allen Bewerbungen 52 Preisträger aus,

die diese Kriterien in besonderer Weise umsetzen. Ab September 2012 werden die ausgewählten „Bildungsideen“ Woche für Woche im Rahmen einer individuellen Preisverleihung ausgezeichnet.

Persönliche Vorschläge für potenzielle Preisträger werden auch gern unter bildungsideen@land-der-ideen.de bis zum 31. März 2012 entgegengenommen.

Angela Kiesewetter-Lorenz, Leiterin des Fachdienstes Bürgerservice und Kultur

Veranstaltungskalender für das Altenburger Land

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises. Das komplette Programm finden Sie unter: www.altenburgerland.de

25. Februar 2012

- ◆ **08:00 Uhr** DRK-Lehrgang: Lebensrettende Sofortmaßnahmen, DRK-KV Altenburger Land, Langengasse, **Altenburg**
- ◆ **08:30 Uhr** Hallenfußballturnier des FSV Lucka (und 26.02.12), Schnaudertalhalle, **Meuselwitz**
- ◆ **10:00 Uhr** Botanisches Kolloquium - Vortragsveranstaltung Mauritianum, Parkstraße 1, **Altenburg**
- ◆ **10:00 Uhr** Handballspieltag des SV Aufbau Altenburg, Goldener Pflug, **Altenburg**
- ◆ **15:00 Uhr** STRAWALDE Jürgen Böttcher, Führung mit Jutta Penndorf und Matthias Flügge, Lindenau-Museum, Gabelentzstraße 5, **Altenburg**
- ◆ **19:00 Uhr** Mondscheinsauna "Schwitzen wie die Zaren", Freizeitbad "Tatami", **Schmölln**
- ◆ **19:11 Uhr** After - Session, Zechauer Dorf- und Faschingsverein, Volkshaus, **Zechau**

Werbung

- sehr, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**
- 28. Februar 2012**
- ◆ **18:00 Uhr** Klimaforschung auf dem Dach der Welt, Kolloquium mit Dr. Peter Frenzel (Jena), Naturkundemuseum Mauritianum, Parkstraße 1, **Altenburg**
- 29. Februar 2012**
- ◆ **19:00 Uhr** Buchvorstellung: Gott hilf Heinrich Schubert (1780-1860) sein Leben und sein Wirken, Geschichts- und Altertumsforschende Gesellschaft des Osterlandes e. V., Schloss, Vortragsraum, **Altenburg**
- 01. März 2012**
- ◆ **16:30 Uhr** Begegnung: Literatur - Café mit Lydia Werner, Nordplatz-Ärztelhaus, **Altenburg**
 - ◆ **19:00 Uhr** Begegnung: Es gibt einen Weg aus der Sucht - Ein Lebensbericht, Nordplatz-Ärztelhaus, **Altenburg**
- 02. März 2012**
- ◆ **15:00 Uhr** Schulwettbewerb der Musikschule Altenburger Land (bis 08.03.12), Musikschule, Schmöllnsche Vorstadt 9 - 11, **Altenburg**
 - ◆ **20:00 Uhr** Lehrer und andere Irrtümer, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**
- 03. März 2012**
- ◆ **09:00 Uhr** Frauenvolleyballturnier des Prost Schmölln e. V., Ostthüringenhalle, Finkenweg 7, **Schmölln**
 - ◆ **10:00 Uhr** ÖkoBauMesse "Alternative Wege" - ökologisch investieren der VR-Bank Altenburger Land eG, Goldener Pflug, **Altenburg**
 - ◆ **19:00 Uhr** Gala-Veranstaltung 30

Werbung

26. Februar 2012

- ◆ **09:00 Uhr** Hallenfirmmenturnier Fußball, Goldener Pflug, **Altenburg**
- ◆ **14:00 Uhr** Bauern im Kunsthandwerk - Sonderausstellung zum Landstrachtenfest (bis 30.12.12), Schloss- und Spielkartenmuseum, Schloss, **Altenburg**
- ◆ **20:00 Uhr** Gunter Böhnke - Gastspiel: Der Sachse liebt das Reisen

Jahre Luckaer Karnevalsclub e. V., Deutsches Haus, Pegauer Straße 3, **Lucka**

04. März 2012

- ◆ **10:00 Uhr** Tag der Archive, Thüringisches Staatsarchiv Altenburg, Schloss, **Altenburg**
- ◆ **15:00 Uhr** Archäologie im Altenburger Land (bis 30.04.12) Ausgrabungen und Funde der letzten Jahre, Museum **Burg Posterstein**

05. März 2012

- ◆ **20:00 Uhr** Kabarett-High-Light: Lilo Wanders - Sex ist ihr Hobby, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

07. März 2012

- ◆ **19:00 Uhr** Elterninformationsabend im Klinikum Altenburger Land, Am Waldessaum, **Altenburg**
- ◆ **20:00 Uhr** Was Frauen wirklich wollen, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

08. März 2012

- ◆ **16:30 Uhr** Begegnung: Kaffee - Runde, Nordplatz-Ärztelhaus, **Altenburg**

- ◆ **18:00 Uhr** Treffen der Sammlerfreunde, Meuselwitzer Heimat-, Umwelt- und Naturschutzverein e. V., Heimatmuseum, Neugasse, **Meuselwitz**

- ◆ **20:00 Uhr** Die Tupperparty, Eine Kabarett-Revue mit Tine Schoch und Katrin Orth, Landgasthof, **Kosma**

- ◆ **20:00 Uhr** Lehrer und andere Irrtümer, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

09. März 2012

- ◆ **12:00 Uhr** Jugend forscht - Regionalwettbewerb Ostthüringen, Präsentationen der besten Forschungsergebnisse, Kulturhaus, **Rositz**

- ◆ **19:30 Uhr** Walzls Tierleben - "Staubfossilien" (bis 13.05.12), Fotografien von Stephan Walzl, Mauritianum, Parkstraße 1, **Altenburg**

- ◆ **20:00 Uhr** Was Frauen wirklich wollen, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

10. März 2012

- ◆ **09:00 Uhr** 6. Wintersdorfer Seesport-Team-Cup (und 11.03.12), Schule, **Wintersdorf**

- ◆ **17:00 Uhr** Preisträgerkonzert des Schulwettbewerbs der Musikschule Altenburger Land, Landratsamt,

Landschaftssaal, Lindenastraße 9, **Altenburg**

- ◆ **19:00 Uhr** Krimi-Dinner, Parkgaststätte, **Falkenhain**

- ◆ **19:30 Uhr** Erdäpfel und Quark - musikalisch-kabarettistische Wein- und Kartoffelverkostung mit den Vintothekern von Gündels, Kulturhall Reichenbach, Quellenhof 6, **Garbisdorf**

- ◆ **19:30 Uhr** "Am Südpol, denkt man, ist es heiß", Hinteruhlmansdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3a, **Engertsdorf**

- ◆ **20:00 Uhr** Kabarett Schultz & Co. Der Scheck heiligt die Mittel - Satire rund ums Geld, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**

- ◆ **20:00 Uhr** Nachtwäscheball mit dem Frohnsdorfer Karnevalsclub e. V.,

Öffentliche Stadtführungen in Altenburg:

Montag bis
Freitag:
14:00 Uhr;
Samstag:
16:00 Uhr
Treffpunkt:
Altenburger
Tourismusingformation, Markt 17



Gasthof, **Frohnsdorf**
Das Angebot der Theater & Philharmonie Thüringen GmbH finden Sie unter www.tpthueringen.de.

Stand: 14. Februar 2012

Naturkundemuseum Mauritianum Altenburg

Exotische Früchte kennenlernen

Altenburg. Manche kennen ihren Namen nur von Fruchtsäften, aber sie gilt als die Vitamin C-reichste Frucht überhaupt, die Acerola oder auch Barbados-Kirsche genannt. Diese ursprünglich aus der Karibik stammende Frucht kann **am Sonntag, dem 26. Februar, um 14:30 Uhr** im Naturkundemuseum Mauritianum Altenburg be-

trachtet werden. Bei einer Führung durch die Ausstellung „Exotische Früchte von den Märkten der Welt“ werden weitere interessante Beispiele wie die Seychellennuss, die Drachenfrucht oder die Schlangenhautfrucht vorgestellt.

Cordula Winter,
Naturkundemuseum Mauritianum



Museumsdirektor Mike Jessat (Bildmitte) während der Ausstellungseröffnung „Exotische Früchte“
Foto: Mauritianum

Naturkundemuseum Mauritianum

Klimaforschung in Tibet



Klimaforschung auf dem Dach der Welt

Foto: Dr. Peter Frenzel

Altenburg. Das Naturkundemuseum Mauritianum Altenburg eröffnet am **28. Februar 2012 um 18:00 Uhr** mit einem Vortrag der besonderen Art die diesjährigen Naturwissenschaftlichen Kolloquien. Vor dem Hintergrund der allgegenwärtigen Diskussionen um einen globalen Klimawandel stellt der Jenaer Geologe Dr. Peter Frenzel die überwältigende Landschaft Tibets, aber auch seine Arbeiten zur „Klimaforschung auf dem Dach der Welt“ vor. In seinem Vortrag kön-

nen die Zuhörer die Expeditionsgruppen mit ihren Schlauchbooten auf einige der größten tibetischen Seen begleiten und sie bei der Probenahme und dem Erbohren von Sedimentkernen beobachten. Folgen Sie ihren Geländefahrzeugen zu alten Seesedimenten und Strandlinien hoch über den heutigen Seespiegeln, zu heißen Quellen, Restseen und Feuchtgebieten. **Interessierte sind herzlich eingeladen!**

Cordula Winter,
Naturkundemuseum Mauritianum

Biotopverbund Pleißen- und Wieraaue

Naturschutzausstellung in Schmölln zu sehen

Schmölln. Die Wanderausstellung zum „ENL-Projekt Biotopverbund Pleißen- und Wieraaue Altenburger Land“ ist derzeit in den **Räumlichkeiten der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Altenburger Land, Amtsplatz 8 in Schmölln, 2. OG**, zu sehen. Ziel dieses Projektes zur Entwicklung von Natur und Landschaft (ENL) ist die Erhaltung der Artenvielfalt und die Vernetzung von Le-

bensräumen, die durch Renaturierungsmaßnahmen in den Flussauen, Pflege und Wiederherstellung von Feuchtwiesen sowie Untersuchungen und Bestandaufnahmen vor Ort realisiert werden. Zielarten sind Weiß- und Schwarzstorch, Wechselkröte, Laubfrosch, Haselmaus und der Wiesenknopf-Ameisenbläuling. Diese wie auch das gesamte Projektgebiet, das die Auengebiete der Pleiße und Wiera und

deren Zuflüsse umfasst, sowie alle weiteren Maßnahmen werden in der Ausstellung umfassend vorgestellt.

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Behörde, Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr und Donnerstag 09:00 - 16:00 Uhr, bis zum 9. März, besichtigt werden.

Birgit Seiler,
Fachdienst Umwelt und Jagd/Fischerei

Themenabend im Karolinum

„Medienkompetenz - Herausforderung für Erziehende“

Altenburg. In welcher Familie wird nicht über das Fernsehprogramm diskutiert? In welcher Familie macht man sich keine Gedanken über die Nutzung des Internets durch die Kinder? Schon die Kleinsten lernen einen PC zu benutzen und unbefangen mit der entsprechenden Technik umzugehen. Doch gerade Kinder und Jugendliche gehen häufig sorglos vor und geraten so ahnungslos in Gefahrensituationen oder werden Opfer von Straftaten. Innerhalb einer zweistündigen Ver-

anstaltung „Medienkompetenz - eine Herausforderung für Erziehende“ am **Montag, 27. Februar 2012 ab 19:00 Uhr in der Aula der Grundschule Karolinum in Altenburg** wird ein kompetentes Team von Medienpädagogen der Universität Leipzig einen Überblick über die Nutzungsgewohnheiten von Kindern zwischen 7 und 12 Jahren geben und erläutern, wie Grundschüler die entsprechenden Eindrücke geistig verarbeiten. Anschließend werden Möglichkeiten einer

verantwortlichen Mediennutzung vorgestellt und zu den Alltagserfahrungen der Besucher in Beziehung gesetzt.

Organisiert wurde der Themenabend von Sabine Meisel, Beratungslehrerin am Karolinum, Rebekka Starkloff, Schulleitersprecherin am Karolinum, sowie von Tobias Quart, Sozialpädagoge im Altenburger Familienzentrum.

Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen.

Altenburger Familienzentrum

Museum Burg Posterstein

Sonderausstellung zeigt archäologische Funde

Posterstein. Ab dem **4. März** präsentiert das Thüringische Landesamt für Archäologie und Denkmalpflege in einer Ausstellung in den barocken Räumen der Burg Posterstein Grabungsergebnisse und Funde der letzten Jahre im Altenburger Land.

Der Besucher erfährt Wissenswertes über die Arbeit der Archäologen an der Trasse der Umgehungsstraße Gößnitz oder kann sich beispielsweise darüber informieren, zu welchen bauhistorischen Erkenntnissen man nach dem Abriss des Löbichauer Schlosses kam.

Im Begleitprogramm zur Ausstellung bietet das Museum u. a. Führungen für Kinder unter dem Motto an "Was ist Archäologie? - Ausgrabung in der Kiste, kann man lernen, was beim Ausgraben von Gegenständen aus unterschiedlichen Zeiten zu beachten ist, welche Er-



Nach der letzten Exposition 2003 präsentiert das Thüringische Landesamt für Archäologie und Denkmalpflege in einer Ausstellung wieder Grabungsergebnisse und Funde.

kennnisse gewonnen werden oder wie ein Fundbericht verfasst wird." Um Voranmeldung wird gebeten.

Zu sehen ist die Ausstellung dienstags bis samstags von 10:00 bis 17:00 Uhr sowie sonntags von 10:00 bis 18:00 Uhr

Eröffnet wird die Sonderausstellung am 04. März 2012 um 15:00 Uhr. Interessierte Bürger sind herzlich willkommen.

*Klaus Hofmann,
Direktor Museum Burg Posterstein*

Kontakt:
Museum Burg Posterstein
Burgberg 1
04626 Posterstein
Telefon: 034496 22595
Internet: www.burg-posterstein.de
E-Mail: museum@burg-posterstein.de

Sprottentaler Anglerverein e. V.

Jahreshauptversammlung

Altkirchen. Die Jahreshauptversammlung des Sprottentaler Anglervereins e. V. findet am **Montag, 5. März 2012**, im Gasthof „Zu den Drei Linden“ in Altkirchen statt. **Beginn ist 18:00 Uhr.** Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. **Die Tagesordnung umfasst u. a. folgende Punkte:**

Vorstellung neuer Mitglieder, Ehrungen, Aktuelle Entwicklungen im

Sprottentaler Anglerverein e. V. in Bezug auf die vorhandenen Pachtgewässer. Im Anschluss an die Versammlung werden die Erlaubnisscheine für 2012 ausgegeben. Ergänzungen zu den oben genannten Punkten können dem Vorstand des Sprottentaler Anglervereins e. V. vor Versammlungsbeginn gemeldet werden.

*Rocco Müller,
1. Vorsitzender*

Kreisfeuerwehrverband Altenburger Land e. V.

Verbandsversammlung

Löbichau. Die Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Altenburger Land e. V. findet am **Sonnabend, 17. März 2012 um 9:00 Uhr** im Bürgersaal der Gemeinde Löbichau statt.

Auf der Tagesordnung stehen u. a. die

Berichte des Vorsitzenden, des Kreisjugendwartes sowie des Kassenwartes, die Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes für das Jahr 2011 sowie Auszeichnungen von verdienten Feuerwehrkameraden.

Uwe Kaphahn, Vorsitzender

Werbung



Fachkräfte-Portal

Ein in Altenburg ansässiges mittelständisches Unternehmen der Automobilzulieferindustrie sucht ab sofort:

Mitarbeiter Arbeitsvorbereitung (m/w)

Ihre Verantwortung:

Technische Bearbeitung von Kundenaufträgen im Bezug auf:

- technische Machbarkeit (Zeichnungs- und Lastenheftprüfung)
- Herstellbarkeitsanalyse
- Fertigungsplanung
- Risikobewertung (FMEA)
- Projektbezogen interne Ansprechstellen involvieren und Realisierungsmöglichkeiten nach technischen, wirtschaftlichen und zeitlichen Dimensionen abschätzen
- Schnittstelle zu technischen Ansprechpartnern der Kunden und Lieferanten
- Werkzeugplan, Maschinen- und Anlagenplanung
- Q-Planung unterstützen (Kontrollplan, QRK, FSK)
- Unterstützung bei der Werkzeug-, Maschinen- und Anlageninbetriebnahme
- Umsetzung der ISO/TS 16949

Ihr Profil:

- Industriemeister Metall, Maschinenbauingenieur oder abgeschlossene Berufsausbildung als Zerspanungsmechaniker mit mind. 3-jähriger Berufserfahrung
- hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Leistungsbereitschaft
- Kommunikationsstärke, Loyalität und Integrität
- sicherer Umgang mit MS-Office Anwendungen und fachspezifischen EDV-Tools
- SAP-Kenntnisse wünschenswert

Refa-Techniker (m/w)

Ihre Verantwortung:

- Überwachung der Produktivität
- Soll-Ist-Vergleiche durchführen
- Bezugsgrößen und Vorgabezeiten festlegen
- Zeitvorgaben überprüfen
- Abläufe aufnehmen, gliedern und dokumentieren
- Verbesserungsvorschläge ausarbeiten, abstimmen und einführen
- Durchführen von Arbeitsablauf- und Zeitstudien
- Vorgabezeiten ermitteln unter Berücksichtigung der Verteilzeitzuschläge
- Überwachen der Auslastung
- Auslastung von Arbeitsplätzen ermitteln
- Bezugsgrößen auswählen und festlegen
- Taktzeiten überarbeiten
- Arbeitskräftebedarf ermitteln
- Umsetzung der ISO/TS 16949

Ihr Profil:

- Facharbeiterabschluss, Techniker Ausbildung, Refa-Weiterbildung (Fachschein)
- Vorkenntnisse im Bereich der Metallverarbeitung und SAP/R3 wünschenswert
- flexibel, teamfähig, selbstständig arbeitend und leistungsbereit
- Kommunikationsstärke, Zuverlässigkeit, selbständige Arbeitsweise
- sicherer Umgang mit MS-Office Anwendungen und fachspezifischen EDV-Tools

Technischer Zeichner (m/w)

Ihre Verantwortung:

- Zeichnen mit Auto-CAD
- Erstellung von Entwurfs- und Zusammenstellzeichnungen nach Anweisung mit Hilfe des CAD-Systems
- eigenständige Erstellung und Bearbeitung des Layouts für den Fertigungsbereich
- Abstimmungen mit internen und externen Ansprechpartnern treffen

- Erstellung von Berechnungen nach Anweisung
- Anlegen und Pflegen von Ablageunterlagen

Ihr Profil:

- abgeschlossene technische Ausbildung
- Erfahrung in der Erstellung von technischen Zeichnungen
- Kenntnisse der gängigen CAD-Systeme
- Teamfähigkeit, selbständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit

Projektingenieur (m/w)

Ihre Verantwortung:

- Prüfung der technischen Machbarkeit (Zeichnungs- und Lastenheftprüfung)
- 3 D Modulierung von Produkten in einem CAD-System
- Risikobewertung (Design-FMEA)
- Projektbezogen interne und externe Ansprechstelle zu technischen Fragen (Design, Lebensdauer)
- Projektdokumentation (Entwicklungslebenslauf)
- Schnittstelle zu technischen Ansprechpartnern der Kunden und Lieferanten
- Mitwirkung bei der Erstellung des Lastenheftes
- Erstellen von Pflichtenheften innerhalb der FRÄGER Gruppe
- Erstellen von Stücklisten, Mitarbeit bei der FMEA (Prozess)
- Nachbetreuen von Projekten
- technischer Ansprechpartner bei Kundenfragen, ggf. Korrekturen veranlassen und Service koordinieren
- Probleme aus der Produktion erfassen und für Risikobewertung standardisieren
- Technische Standardisierung von Produkten veranlassen
- Umsetzung der ISO/TS 16949

Ihr Profil:

- Ausbildung zum Maschinenbautechniker, Techniker oder Maschinenbauingenieur
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Vorkenntnisse im Bereich der Metallverarbeitung und SAP/R3
- flexibel, teamfähig, selbstständig arbeitend und leistungsbereit, Kommunikationsstärke
- sicherer Umgang mit MS-Office Anwendungen und fachspezifischen EDV-Tools

CNC-Fachkräfte (m/w)

Ihre Verantwortung:

- Einrichten und Bedienen von CNC-gesteuerten Bearbeitungsmaschinen (Drehen, Fräsen, Schleifen) mit Fanuc-Steuerung
- Kenntnisse in der mechanischen Bearbeitung
- Messen und Prüfen nach Vorgaben, sicherer Umgang mit Messmitteln (u. a. Messschieber, Messuhr) erforderlich
- selbständige Anlagenführung
- Werkzeuge korrigieren und wechseln
- Spannmittel und Werkzeuge nach Einrichtplan zusammenstellen

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung mit Berufserfahrung als Zerspanungsmechaniker, CNC-Fachkraft
- Kenntnisse im Umgang mit Robotern und automatisierten Anlagen sind wünschenswert, Bereitschaft zur Schichtarbeit im 3-Schicht-System und in rollender Woche
- Teamfähigkeit, selbständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte unter dem Stichwort Fachkräfte-Portal unter Angabe der entsprechenden Chiffre-Nr. 3/12 (unbedingt erforderlich für die korrekte Weiterleitung) an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung, Postfach 1165, 04581 Altenburg, Telefon: 03447 586-268.



Ausbildungs-Portal

Noch freie Ausbildungsstellen!

Bewerben Sie sich jetzt für den Ausbildungsbeginn am 1. August 2012 in Altenburg

Jugend ist Zukunft - Ziel ist es, junge Leute durch eine fundierte Ausbildung darauf vorzubereiten. Ein wachsendes, dynamisches Unternehmen im Bereich der Metallbearbeitung bietet Auszubildenden die beste Voraussetzung für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.

Zu besetzende Ausbildungsstellen in Altenburg:

- 4 x Zerspanungsmechaniker (m/w)
- 1 x Produktionstechnologe (m/w)
- 1 x Werkstoffprüfer (m/w)
- 2 x Mechatroniker (m/w)
- 1 x Industriemechaniker (m/w)

Voraussetzung für eine Bewerbung:

- guter Haupt- und Realschulabschluss
- gute Deutsch-, Physik- und Mathematikkenntnisse - nicht schlechter als 3
- Einsatzfreude, aktives Mitdenken
- Qualitätsbewusstsein, Ehrgeiz zur Präzision und Teamfähigkeit
- das Verständnis von grundlegenden technischen Zusammenhängen
- Praktika in technischen Bereichen

Bei guter Leistung und gutem Abschluss besteht die Möglichkeit einer Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Begleitschreiben, Lebenslauf, Bild und die letzten zwei Zeugnisse) unter dem Stichwort Ausbildungs-Portal unter Angabe der Chiffre Nr. 2/12 (unbedingt erforderlich für die korrekte Weiterleitung) an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung, Postfach 1165, 04581 Altenburg, Telefon: 03447 586-268.

Schülerinnen und Schüler engagieren sich

Einsatzstellen gesucht für Schülerfreiwilligentag

Altenburg. Bereits zum fünften Mal findet am **07. Juni 2012** der Schülerfreiwilligentag in Thüringen statt.

Das Projekt der Thüringer Ehrenamtsstiftung bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, an einem Tag sich freiwillig in einer Einrichtung zu engagieren und so die ehrenamtliche Tätigkeit kennenzulernen.

Im Altenburger Land findet der Schülerfreiwilligentag, koordiniert durch das Ehrenamtsbüro, bereits zum dritten Mal statt. Bisher haben mehr als 200 Schüler die Möglichkeit genutzt, sich in mehr als 30 verschiedenen Einrichtungen für soziale und kulturelle Zwecke zu engagieren. Im Hinblick auf den diesjährigen Schülerfreiwilligentag bitten wir Vereine und Einrichtungen, welche ihren Sitz im Altenburger Land haben, um Überprüfung eines möglichen ehrenamtlichen Einsatzes von Schülern der Gymnasien und Regelschulen des Landkreises. Die Schüler kommen aus den Klassenstufen 7 bis 11 und sind gern bereit, die verschiedensten Tätigkeiten und Aufgaben, welche im ehrenamtlichen Bereich anfallen,



zu erfüllen. Diese engagierten Schüler von Heute sind vielleicht die ehrenamtlichen Helfer von Morgen.

Weitere Informationen zum Ablauf des Schülerfreiwilligentages sowie zum Einsatz der Schüler erhalten Sie im Ehrenamtsbüro.

*Jörg Seifert,
Ehrenamtsbeauftragter*

Kontakt:

Landratsamt Altenburger Land
Ehrenamtsbüro
Lindenastr. 9, 04600 Altenburg
Tel.: 03447 586-217
FAX: 03447 586-226
E-Mail: ehrenamt@altenburgerland.de

GfAW, IHK und TAB führen Sprechtag durch

Altenburg. Der nächste gemeinsame Sprechtag der Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung (GfAW), der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera (IHK) und der Thüringer Aufbaubank (TAB) findet am **Mittwoch, 14.**

März 2012, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, statt. Die GfAW und die IHK beraten in der Zeit von 09:00 bis 15:00 Uhr; die Vertreter der Thüringer Aufbaubank stehen von 09:00 bis 12:00 Uhr für die Beratung

zur Verfügung. Um **telefonische Voranmeldung** wird unter Telefon 03447 586-278 im Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung gebeten. *Wolfram Schlegel,
Leiter des Fachdienstes Wirtschafts- und Tourismusförderung*



Viele Bürgerinnen und Bürger in unserem Landkreis engagieren sich ehrenamtlich. Andere suchen Kontakt zu möglichen Partnern oder brauchen Unterstützung bei ihren Vorhaben.

Kontakt:

Landratsamt Altenburger Land
Ehrenamtsbüro, Jörg Seifert
Lindenastraße 9
04600 Altenburg
Telefon. 03447 586-217
E-Mail: ehrenamt@altenburgerland.de

Bürozeiten:

Dienstag: 09:00 - 12:00 und
13:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 12:00 und
13:00 - 16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

www.altenburgerland.de